

# Cannstatter Volksfest Zeitung

Ausgabe 23/2025

Informationen des Cannstatter Volksfestvereins e. V.



Aktuelles  
&  
Informatives

Geschichte  
&  
Geschichten

Hintergrund  
&  
Wissen

Fest  
&  
Feiern

Wirte  
&  
Zelte





# Wasengaudi und Schlossromantik.

  
**Stuttgarter  
Hofbräu**

**Fürs Leben gern  
ein Stuttgarter.**



**Bei Anruf Wasengaudi!**  
Reservieren Sie  
Ihre Plätze bei den  
Stettgarter Hofbräu  
Wasenwirten  
bequem per Hotline  
oder auch online:

*Beim*  
**BENZ**

DAS HOFBRÄU ZELT

[www.beimbenz.de](http://www.beimbenz.de)

**ZUM  
WASENWIRT**

0711 559 50 90

[www.wasenwirt.de](http://www.wasenwirt.de)



[www.almhuetten-royal.de](http://www.almhuetten-royal.de)

**Sonja Merz**  
DAS ZELT MIT HERZ

0711 68 68 111

[www.sonjamerzzelt.de](http://www.sonjamerzzelt.de)





# LIEBE VOLKSFESTFREUNDE, LIEBE GÄSTE AUS NAH UND FERN,



mit großer Freude begrüße ich Sie zum 178. Cannstatter Volksfest – einem der bedeutendsten und beliebtesten Volksfeste in ganz Europa. 17 Tage lang verwandelt sich der Cannstatter Wasen wieder in einen Ort der Lebensfreude, Begegnungen und gelebten Vielfalt.

Was unser Volksfest so einzigartig macht, ist seine besondere Mischung aus gelebter Tradition und moderner Erlebniswelt. Der prächtige Volksfestumzug mit seinen historischen Trachten, liebevoll geschmückten Wagen und traditionellen Musikgruppen ist ebenso fester Bestandteil wie die spektakulären Hightech-Fahr-

geschäfte, die Nervenkitzel und Unterhaltung auf höchstem Niveau bieten. Wo kann man besser feiern als in unseren toll geschmückten Festzelten mit ihrem hervorragenden gastronomischen Angebot. Diese harmonische Verbindung von Gestern und Heute macht das Cannstatter Volksfest zu einem einzigartigen Fest für alle Generationen – und zu einem starken Symbol unserer weltoffenen Stadt.

Mein besonderer Dank gilt den Schaustellerinnen und Schaustellern, den Festwirtinnen und Festwirten, den Marktbesucherinnen und Marktbesuchern, allen Einsatzkräften für

Sicherheit und Ordnung sowie dem Cannstatter Volksfestverein, die mit großem Engagement und Herzblut zum Gelingen dieses traditionsreichen Festes beitragen.

Ich wünsche allen Beteiligten und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern ein fröhliches, friedliches und unvergessliches 178. Cannstatter Volksfest!

Herzlichst

Ihr  
Dr. Frank Nopper  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Stuttgart

## PROGRAMM

**Eröffnungsfeier & Fassanstich**  
Freitag, 26. September, 16 Uhr  
Festzelt Klaus und Klaus

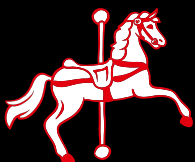
**Schwäbischer Mundart-Gottesdienst**  
Sonntag, 28. September, 11 Uhr  
Wilhelmers SchwabenWelt mit Pfarrer Tobias Schneider

**Großer Volksfestumzug**  
Sonntag, 28. September, 11 Uhr

**VVS-Wasentag**  
Montag, 29. September

**Familientage** mit stark reduzierten Preisen  
Mittwoch, 1. und 8. Oktober

**Musikfeuerwerk**  
Sonntag, 12. Oktober, 21.30 Uhr



Aktuelle Informationen:  
[www.wasen.de](http://www.wasen.de)  
[www.cannstatter-volksfestverein.de](http://www.cannstatter-volksfestverein.de)

## INHALT

**4**  
Heimat auf dem Teller

**10**  
Es werde Licht

**12**  
Salbei, Sound und Stimmung pur

**14**  
Hoch hinaus

**18**  
Rückblick auf die Corona-Jahre

**20**  
Steckerlfisch statt Göckele

**22**  
Volle Fahrt, volle Kontrolle

**26**  
Weeber-Wahnsinn auf dem Wasen

**32**  
Leuchtendes Signal für Sicherheit

**34**  
Mit Idealismus und Geschick

**36**  
Stark für die Tradition

**40**  
Trachten im Trend

**42**  
Die große Liebe auf dem Wasen

**44**  
Endlich wieder Wasenschule

**46**  
Traditionsfestzug

**48**  
Wasenplan

**50**  
Wirteseite

**54**  
Impressum







# HEIMAT AUF DEM TELLER

**Im Alldorf kommen Produkte aus'm Ländle auf den Tisch**



**D**er neue Standort des Alldorfs auf dem Cannstatter Volksfest hat sich bezahlt gemacht. Wasenbesucher laufen am Ende der Festzeltstraße direkt auf das große Holzturnportal zu. Zudem gibt es noch zwei seitliche Zugänge. „Das ist viel besser“, sagt Karl Göbel, „und hat sich direkt ausgewirkt.“ Der Alldorf-Chef spürt dies am Zuspruch und der Resonanz – und strahlt. Göbel ist Feuer und Flamme für „sein“ Alldorf, lebt es mit spürbarer Leidenschaft. Es ist 2023 mit neuem Konzept aus dem Almhüttendorf entstanden. „Wir haben es im Zuge der Regionalkampagne ‚Natürlich, VON DAHEIM‘ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entwickelt.“ Landwirtschaftsminister

Peter Hauk stehe voll dahinter, auch der Verbraucherschutz Baden-Württemberg unterstütze das Konzept.

## Regionalität mit Konzept und Leidenschaft

Mindestens 75 Prozent der auf dem Alldorf angebotenen Produkte müssen aus Baden-Württemberg, vorzugsweise aus dem Alb-Raum und Württemberg, stammen. Dazu kommen Beiträge aus Baden beziehungsweise dem Kulturraum Schwarzwald. „Wir wollen die Regionalität – Stichwort: Wertschöpfungskette Baden-Württemberg – immer mehr in den Vordergrund stellen“, so Göbel, der bereits das Almhüttendorf von Anfang an begleitete und inzwischen seit 19 Jahren auf

dem Wasen aktiv ist. Auf diese Weise werde die kulinarische Vielfalt des Landes innovativ sicht- und erlebbar gemacht.

Göbel ist viel unterwegs, wird dabei vom Landwirtschaftsministerium sehr unterstützt. „Ich schaue vor allem nach kleinen Unternehmen, bei denen die Erzeuger dahinterstehen.“ Er leistet viel Aufbauarbeit. „Da sind wir mittendrin.“ Wichtig ist Göbel dabei, keine 08/15-Produkte anzubieten. „Es sind viele kleine Sachen, die ineinander spielen.“ Mit Erfolg. Das Alldorf zeige „große Außenwirkung“. Göbel erhält viele Bewerbungen für das Volksfest-Gastspiel. Zuspruch ist auch bei den Gästen bemerkbar. „Wir haben schon zahlreiche Stammkunden.“ Göbel kann

sich sicher sein, dass wer ein Mal hier war, auch gerne wieder kommt. Denn „die Leute sollen hier etwas erleben.“ So hat der Steinbildhauer Christopher Eger im vergangenen Jahr aus einem drei Meter hohen Sandsteinblock aus dem Maulbronner Steinbruch der Cannstatter Firma Lauster das Stuttgarter Rössle gemeißelt. In diesem Jahr ist ein großer Keiler vorgesehen. Göbel hat bereits bei einem Sägewerk-Künstler angefragt. „Auch das Handwerk zu zeigen, ist mir wichtig.“

Zu sehen gab es 2024 zum dritten Mal eine Modenschau, bei der die Württemberg-Tracht gezeigt wurde, die auch auf dem Alldorf erworben werden kann. „Wir haben eine eigene Kollektion aufgelegt.“ Das Alldorf bie-



# KRÜGER



WERNAU | STUTTGART | ULM  
[www.krueger-dirndl.de](http://www.krueger-dirndl.de)





tet nicht nur regionale Lebensmittel-Spezialitäten, sondern auch ein buntes Bühnenprogramm unter dem „Wasenhimmel“ – unter anderem mit DJs. Auf der kleinen Bühne des Dorfplatzes ist Blasmusik angesagt. Göbel: „Wir versuchen, möglichst vielseitig zu sein.“ Zum Non-Food-Programm gehören auch eine Porträt-Zeichnerin sowie die Wahrsagerin Odessa, die auch schon im Almhütten-dorf ihre Künste anbot. „Das ist sehr wichtig und sorgt für Abwechslung.“

### Frischer Schwarzwald-Fisch

Manchmal hilft Göbel auch der Zufall. Das Fischhaus Letscher hat er auf der Grünen Woche in Berlin kennengelernt. „Ein Glücksfall.“ Das Fischhaus aus

Altensteig sorgt für Forellen aus heimischen Gewässern. Die Inhaberfamilie kümmert sich seit 30 Jahren um naturnahe und artgerechte Fischzucht abseits von Antibiotika und Wachstumsförderern. Zum Angebot gehören Forellen, Lachsforellen, Saiblinge, Störe und Karpfen aus Teichen, gespeist von den Schwarzwaldbächen Teinach und Zinsbach. „Mit frischen Produkten zu arbeiten, ist schwierig“, sagt Marco Hagemann vom Fischhaus Letscher. Aber machbar: Er ruft montags beim Fischhaus an, tags darauf schwimmen die Fische auf dem Wasen im Becken. „Frischer geht es nicht.“

Ebenfalls ein bewährter Partner des Albendorfs ist die Schwarzwaldmilch, die seit 90 Jahren

ebenso für Qualität wie für Tradition stehe und ein enger und wichtiger Partner der heimischen Landwirtschaft ist. Damit leistet der genossenschaftlich organisierte Verbund der heimischen Milcherzeuger auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege der Kulturlandschaft im Südwesten. Das Schwarzwaldmilch-Motto „Heimat zum Genießen“ spielt auch an vielen Ständen des Albendorfs eine Rolle. „Die Schwarzwaldmilch wurde im Frühjahr 2024 in die Liste der Albendorf-Lieferanten aufgenommen und versorgt nun alle Standbetreiber mit entsprechenden Milchprodukten“, sagt Göbel. In Form von reiner Milch werden diese bei der Herstellung von Albendorf-Waffeln, von Crêpes sowie Baumstriezel verwendet; in Form von Schmand auf

Flammkuchen oder auf Baguettes. Schwarzwaldmilch findet sich auch in Gulaschgerichten oder Pilzsaucen wieder. Die Themen Schwarzwaldmilch und Eis werden von der im badischen Schallstadt ansässigen Schwarzwälder Eismanufaktur miteinander verbunden. So findet sich mit Black Forest Ice Cream ein Eis, täglich frisch zubereitet, im Albendorf-Angebot, das gänzlich ohne Farbstoffe und künstliche Aromen auskommt.

### Wild, Kaffee und Reichenau-Gemüse

Mit von der Partie mit seinen Wildspezialitäten aus heimischer Jagd ist auch Karl Göbel selbst. Privatjäger und Forst BW liefern ihm Reh und Wildschwein für seine Spezialität-



# 25 JAHRE

# 25 GUTE TATEN

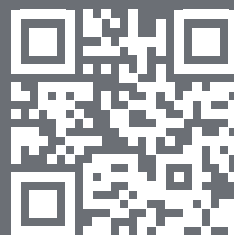
„Wir feiern 25 Jahre und möchten etwas bewegen. Ob soziales Engagement oder Umweltprojekte – die „guten Taten“ stehen für Verantwortung, die über den Unternehmensalltag hinausgeht.“

Thilo Rahm

## UNSERE TÄTIGKEITSFELDER:

- Altbaumodernisierung
- Umbau, Anbau, Neubau
- Energetische Sanierung
- Altersgerecht Umbauen
- Ökologisch Bauen

## ERFAHREN SIE MEHR UND FOLGEN UNS JETZT AUF SOCIAL MEDIA!



**RAHM**  
EINFACH  
SANIEREN  
FERTIG.

## RAHM PROJEKTMANAGEMENT SCHLÜSSELFERTIGBAU GMBH

THEODOR-VEIEL-STR. 93  
70374 STUTTGART  
0711 505 305 0

info@projekt-rahm.de | www.projekt-rahm.de





ten, die er im Albdorf unter dem Motto „Meat is in the air“ auf vielfältige Weise präsentiert. Ein weiteres Angebot ist der vom Hofladen Hermannsfeld aus Mögglingen betriebene Kaffeestadel mit einer großen Auswahl aus „Omas Kuchenwelt“ – gebacken nach Original-Hausrezepten. Für die Herstellung werden Eier aus eigener artgerechter Hühnerhaltung eingesetzt. Das Getreide für die angebotenen Produkte wird auf den Äckern des Nachbarsbauern Kurt Ritter angebaut. Die Mühle Benz in Heidenheim mahlt das Getreide. „Auch hier wird konsequent auf Regionalität geachtet“, lobt Göbel.

Kartoffeln spielen in verschiedenen Varianten eine wichtige Rolle auf der Speisekarte des Albdorfes. Daher hat Karl Göbel zwei regionale Kartoffellieferanten an Bord geholt: Kartoffel-Stahl aus Neckarwestheim und Reichenau-Gemüse vom Bodensee. Auch die Süßkartoffeln kommen von der Gemüsein-

sel. „Damit können zusätzlich vegane und glutenfreie Speiseangebote bereitgestellt werden.“ Alle Kartoffeln werden vor Ort von der Stuttgarter Kartoffelmanufaktur Chipsery verarbeitet.

### Württembergischer Lamm und Schwarzwälder Weiderind

Premiere im Albdorf feierten im vergangenen Jahr die Holzkohlegrill-Genüsse, die vom Grillhersteller Asamodo angeboten wurden. Leckereien vom Württembergischer Lamm sowie vom Schwarzwälder Weiderind standen auf dem Programm. Das Lamm stammte von Schäfer Stotz aus Münsingen sowie von weiteren seiner Schäferkollegen. Das Rind als „Bürgermeisterstück und Tafelspitz“ stammte von der Schwarzwälder Metzgerei Reichenbach aus dem Glottertal. Metzgermeister Ulrich Reichenbach betrieb erstmalig den Sonderstand „Schwarzwald grüßt die Alb“. Dort gab es regionalen

Schwarzwälder Schinkenspeck, Schwarzwälder Bauchspeck sowie Rauchwaren aus bester handwerklicher Fertigungskunst. Reichenbach ist nicht nur Metzger sondern auch Landwirt. Mit seiner Philosophie ist seine Metzgerei einer der Vorzeigetriebe in Sachen Regionalität in Baden-Württemberg. Auch Badens Brenner liefen im Albdorf mit insgesamt vier Brennereien auf und boten abwechselnd Brände, Liköre und Cocktails zur Verköstigung an. „Solche Wechselstände sind wichtig.“

Mit von der Partie war 2024 auch wieder die Manufaktur Jörg Geiger aus Schlat mit ihren Prisseccos aus alten Obstsorten mit und ohne Alkohol. Jörg Geiger pflegt seine Faszination und Leidenschaft für heimisches Wiesenobst, dessen Anbau und Verarbeitung er sich widmet. Dabei treffen sich Tradition und Innovation. Die Getränke des Pioniers in Sachen Streuobst, insbesondere aus alten Apfel- und Birnensorten, erfreuen sich

mittlerweile großer Beliebtheit. Göbel: „Fruchtsäfte von Streuobstwiesen sind mir wichtig. Das versuche ich zu integrieren.“ Mit einem eigenen Stand war im Vorjahr auch erstmals „GINSTR“ – der Stuttgarter Dry Gin vertreten. Dieser erzielte unter anderem beim World Spirit Award 2024 in London die Goldmedaille.

Göbel, der seit fast 20 Jahren auch den Mittelaltermarkt in Göppingen veranstaltet, legt Wert auf Transparenz. So ist auf den Staffeleien an den Ständen erkennbar, wo die Produkte herkommen. Während des Volksfestes hat Göbel mit dem Volksfest-Veranstalter bereits auf die Jahre 2025 und 2026 geblickt. 2026 findet zum Volksfest wieder das Landwirtschaftliche Hauptfest statt – auf der Fläche, wo das Albdorf aufgebaut ist. Denkbar sei dann, so Göbel, das Albdorf am Eingangsbereich zu platzieren.

Text und Fotos: Edgar Rehberger



Sitzplatz  
**30 Euro**



# DEN FESTZUG AUF DER TRIBÜNE ERLEBEN



Möchten Sie gemütlich im Sitzen,  
überdacht und wohlkommentiert den  
Cannstatter Volksfestumzug 2025 erleben?

Dann holen Sie sich Ihre Karte für einen Tribünensitzplatz  
vor dem Cannstatter Rathaus, direkt im Bereich  
der SWR Fernsehübertragungsstrecke!

Ein Ticket kostet 30,- € und beinhalten ein Festbier  
und das Festabzeichen.

Tickets bestellen:  
[tribuene@cannstatter-volksfestverein.de](mailto:tribuene@cannstatter-volksfestverein.de)

Tickets direkt kaufen:  
Bezirksrathaus Bad Cannstatt, 1. OG Zimmer 103

Cannstatter Volksfestverein e.V. | [www.cannstatter-volksfestverein.de](http://www.cannstatter-volksfestverein.de)

Mit freundlicher Unterstützung von Rahm Projektbau





# ES WERDE LICHT

## Wasenjobs mit Spannung



Walter Bannert und Beqir Gjocaj sind für die Strom- sowie Gas- und Wasserversorgung auf dem Festplatz verantwortlich.

**E**s ist immer wieder aufs Neue beeindruckend, abends auf den Festplatz zu kommen. Schon von weitem sieht man die vielen bunten Lichter. Die Farbenspiele der Fahrgeschäfte, die liebevoll gestalteten Fassaden der Betriebe mit ihrem speziellen Licht sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Doch ohne Walter Bannert wäre der Cannstatter Wasen dunkel. Der Elektromeister aus Markgröningen ist dafür

zuständig, dass die Betriebe des Cannstatter Volksfestes mit Strom versorgt werden und damit auch die Lichter brennen, Essen zubereitet werden kann und die Fahrgeschäfte Passagiere befördern können.

### Licht und Leistung für 500 Betriebe

Netze Stuttgart hat die entsprechenden Leitungen verlegt und die sogenannten festen,

beigefarbenen Kabelverteilerschränke auf dem Gelände installiert. Fünf bis sechs Wochen vor Festbeginn stellen Bannert und sein Team, das aus bis zu sechs Mitarbeitern besteht, etwa 80 blaue, 450 Kilogramm schwere Verteilerschränke auf, die den Schaustellern zugeteilt werden. „Wenn einmal der Aufbau für Volks- und Frühlingsfest begonnen hat, ist es dafür zu eng.“ Bannert hat von Thomas Heibel, der beim Ver-

anstalter in Stuttgart für die Platzgestaltung zuständig ist, die Beschickerliste und den Lageplan bekommen, der detailliert aufzeigt, wo die Betriebe platziert sind. „Dann kann ich die Betriebe den einzelnen Schränken zuordnen.“ Inzwischen weiß Bannert auch, welcher Schausteller wie viel Strom für seinen Betrieb benötigt. „Ich habe mir eine Tabelle angelegt, in der alles aufgelistet ist und ich nicht immer fragen muss,



wer was braucht.“ Mehr als 500 Schaustellerbetriebe sind darauf verzeichnet.

Bannert teilt also den Schaustellern und Beschickern die Anschlüsse je nach Bedarf zu. Die Leistung reicht von 32 über 64 und 125 Ampere bis zu 250, 400 und 500. „Der Freifallturm benötigt 500 Ampere, der große Kettenflieger Aeronaut 400 Ampere“, erläutert der Elektromeister. Dafür gibt es dann Sonderschränke. Alle Stromschränke haben abschließbare Türen, jeder Schausteller bekommt von Bannert per Whatsapp-Nachricht die Schrank- und Türnummer sowie den Zugangscode für das Schloss mitgeteilt. „Vor Beginn der Veranstaltung wird der Zählerstand abgelesen, wenn alles abgebaut ist, dann der Endzählerstand.“ Etwa zwei Wochen nach der Veranstaltung baut Bannert mit seinem Team die Stromschränke wieder ab.

Auch für die Beleuchtung an den Zugängen zum Krämermarkt ist Bannert zuständig. Die Lichterketten werden mit einem geliehenen Hubkran installiert. „Die Krämermarktbuden haben nicht so eine starke Beleuchtung.“ Deshalb wird durch die Lichterketten für Erhellung gesorgt. Der Elektromeister ist an den Wochenenden und Feiertagen auf dem Festplatz. Noteinsätze gab es bislang noch keine. „Es kommt aber schon mal vor, dass ich auch Geschirrspüler reparieren muss.“ Seit 2017 ist er für die Stromversorgung zuständig. Da er dies seit 1988 auch für den Schäferlauf in Markgröningen macht, haben ihn die Schausteller dort gefragt, ob er nicht auch auf dem Wasen arbeiten wolle. Der Schaustellerverband hat beim Veranstalter interveniert. „Dann saßen wir zusammen und haben darüber gesprochen.“ Zunächst war vorgesehen, den Platz dreizu-

teilen, doch die Mitbewerber haben zurückgezogen, so dass Bannerts Unternehmen jetzt weitgehend für die Stromversorgung auf dem gesamten Platz zuständig ist.

### Von Frühling bis Winter – der Wasen ist (k)ein Ganzjahresjob

Ohne Wasser kein Volksfest. Auch darum kümmert sich ein Profi: Beqir Gjocaj, Inhaber des Meisterbetriebs Bär Haustechnik, ist für die Wasser- und Gasversorgung sowie für die WC-Container auf dem Festplatz verantwortlich. Für das Volksfest installiert er rund 60 Wasserkästen – beim Frühlingsfest sind es 50. Sie werden an das Wassernetz angeschlossen, inklusive Zähler für die Verbrauchserfassung. Grundlage ist auch hier der Lageplan des Veranstalters.

Gjocaj betreut zusätzlich 20 bis 30 WC-Container. Hygiene

ist oberstes Gebot: „Wir prüfen, desinfizieren im Bedarfsfall und spülen dann durch.“ Die Qualität des Trinkwassers wird laufend überwacht. Die Arbeiten beginnen Wochen vor Veranstaltungsstart – schon am 3. Februar war in diesem Jahr Planungsbeginn fürs Frühlingsfest, kurz darauf startete der Aufbau.

Während des Festes ist das Team täglich ab 7 Uhr vor Ort. Wenn es später wird, bleibt das Fahrzeug auf dem Parkplatz, denn ab Veranstaltungsbeginn dürfen keine Autos mehr aufs Gelände. „Dann kommen die Mitarbeiter zu Fuß mit ihrem Werkzeug“, berichtet Gjocaj. Auch bei WC-Schäden nach „nassen Nächten“ in den Zelten ist sein Team gefragt.

Ein entscheidender Vorteil: die Nähe. Gjocajs Betrieb liegt am Daimlerplatz, nur wenige hundert Meter entfernt. Er betreut außerdem die Gasversorgung –

samt Sicherheitsprüfung und TÜV-Protokoll. Seit 1999 ist er auf dem Wasen aktiv, nicht nur beruflich, sondern auch privat als Besucher. Zum Auftakt des Frühlingsfestes lud er sein gesamtes Team ein.

Die Aufgaben von Bär Haustechnik enden nicht mit dem Volksfest. Auch das Kesselfestival, der Weltweihnachtszirkus, das Palazzo-Zelt und weitere Events auf dem Wasen gehören zum Jahreslauf. „Wir sind vom Frühlingsfest bis zum Weltweihnachtszirkus aktiv“, sagt Gjocaj. Danach wird der Platz winterfest gemacht: Leitungen werden entleert, um Frostschäden zu vermeiden. Denn pünktlich zum neuen Jahr soll die Versorgung für die nächsten Veranstaltungen wieder stehen – zuverlässig, professionell und unsichtbar, wie es sich für echte Infrastrukturhelden gehört.

Text und Fotos: Edgar Rehberger







# SALBEI, SOUND UND STIMMUNG PUR

Mimmo & Friends sorgen in  
Wilhelmers Schwabenwelt für die Musik



**W**as haben die Titel „Besame mucho“, „Quantanamera“, „Take me home, Country Roads“, „You’re always on my mind“, „Feel“, „1000 Mal belogen“ oder „Imagine“ gemeinsam? Da muss erst einmal gegrübelt werden. Eine Weile. Und dann? Keine Ahnung. Ganz einfach: Alle Titel gehören zum Repertoire von Mimmo & Friends, was schon zeigt, über welch breiten musikalischen Fundus die Stimmungsband verfügt. Er reicht von italienischer und internationaler Pop- und Rockmusik, über Schlager

und Latino-Rhythmen bis zu Oldies und Evergreens. Ein derart breites Repertoire ist auch nötig, wenn man 17 Tage lang jeden Abend ab 18 Uhr auf der Empore des Schwabenbräu-Zeltes von Volksfestwirt Michael Wilhelmer steht und die Wasengäste unterhält.

## Vom Gastspiel zum Dauerbrenner

Festwirt Wilhelmer schaut auf dem Balkon vorbei und nickt anerkennend: „Ich bin sehr zufrieden“, zollt er der Band Lob. „Sie sorgt für tolle Stimmung.

Jeden Tag. Und das bei Wind und Wetter.“ Auf der Empore kann das Geschehen auf dem Festplatz rund um die Fruchtsäule verfolgt werden. Dafür bleibt Mimmo Savarese und seinen „Friends“ Dolicia Paris, Cataldo Strumbo und Francesco Trivigno nicht viel Zeit. Sie konzentrieren sich auf ihren Job. Und der lautet: Die Festzeltbesucherinnen und -besucher zu unterhalten. „Ich habe mal in den 90er Jahren bei Walter Weitmann im Festzelt gespielt“, erinnert sich Bandchef und Manager Mimmo Savarese. Das hat Eindruck

bei ihm hinterlassen und Lust auf mehr geweckt. Bei Michael Wilhelmer hatten Mimmo & Friends dann ein Gastspiel auf der italienischen Nacht in der Gastronomie des Schweine-Museums am Schlachthof. „Ich habe ihm da gesagt, dass ich auf den Wasen will.“ Er wirkte überzeugend, Wilhelmer gab Mimmo & Friends das Okay für die Empore bei seiner Schwabenwelt-Premiere. Bereits nach drei Tagen ging sein Daumen nach oben: „Das passt.“ Und so wird in diesem Jahr zusammen 15 Jahre Schwabenwelt gefeiert.





## Disziplin, Salbei – und ganz viel Herzblut

Mimmo Savarese macht seit seiner Kindheit Musik. Mit elf Jahren ist er bei Hochzeiten aufgetreten. Um seine Liebe zur Musik voll auszuleben, gründete er Mimmo & Friends. Das Ziel: Einen Raum zu schaffen, der Emotionen weckt, Träume erfüllt und zum Mitsingen sowie gemeinsamen Feiern einlädt. „Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft“, lautet Mimmos Credo. Die vier Musiker beweisen Ausdauer. „Wir sind die einzige Band, die jeden Tag auf dem Volksfest spielt.“

Wie schafft man es da, die Menschen bei Regen, Wind oder

Hitze zu unterhalten und für Stimmung zu sorgen? Wenn der Wind pfeift, kann es auf der freien Empore schon ungemütlich werden. „Mit viel Disziplin und einer Menge Salbei für die Stimme. Sowie sich tagsüber schonen und wenig reden“, sagt Sängerin Dolicia Paris, die seit 30 Jahren mit Mimmo zusammen auftritt, als Solokünstlerin in den 90er Jahren einen Plattenvertrag erhielt und bei WM-Boxkämpfen auf RTL unter anderem bei den Klitschko-Brüdern die Hymne sang. Unmengen Salbei-Tee und -Bonbons werden während der 17 Tage Volksfest konsumiert. „Wir sollten uns ein eigenes Salbeifeld anlegen“, scherzt Francesco Trivigno. Er ist seit drei

Jahren dabei, lernte die Gruppe vor Jahren auf einem Privatfest kennen und feierte 2024 Wassenpremiere. Cataldo Strumbo, der schon bei den Festivals di Sanremo und di San Marino teilgenommen hat, sah Mimmo & Friends 2004 bei einer Hochzeit, sang bei einem Lied mit – und ist seitdem Teil der Band.

## Eingespieltes Team mit großem Namen

Mimmo & Friends – alle vier Musiker sind neben dem Musikprojekt noch berufstätig – sind gut gebucht. Sie hatten Auftritte mit Thomas Anders, Giovanni Zarella sowie bei Andrea Berg und haben auch schon in Russland gespielt. Sie sind für Events

aller Art buchbar. Wie viele Titel das Repertoire umfasst, vermag Mimmo Savarese gar nicht zu sagen. „Eine Unmenge.“ So kann er auf die jeweilige Stimmung bei den Events eingehen und umschalten. Bei den Soundchecks werden neue und aktuelle Titel einstudiert und ins Programm aufgenommen. „Wir sind sehr gut aufeinander eingespielt“, sagt Cataldo Strumbo, „und kommunizieren sehr viel miteinander.“ Gesungen wird in neun Sprachen. Das kommt an. Mimmo & Friends können sich auf eine große Fanbase verlassen, die auch während des Cannstatter Volksfestes auf der Wilhelmer-Empore vorbeischaut.

Text und Fotos: Edgar Rehberger

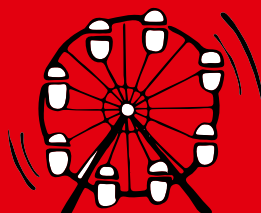






# HOCH HINAUS

## Eine Schaustellerkarriere mit Geschichte



**Wiebke Bruch führt in siebter Generation das Riesenrad-Erbe ihrer Familie weiter – mit Tradition, Technik und Teamgeist. Das „Sky Lounge Wheel“ ist auf dem Cannstatter Wasen ein echter Publikumsmagnet.**

**D**as Motto der Familie Bruch lautet „hoch hinaus“. Angefangen hat es bei Emil Bruch. Der Urgroßvater von Wiebke Bruch hat 1895 das erste Riesenrad gebaut, ab 1896 ging er damit auf Reisen. Doch auch seine Vorfahren waren bereits Schausteller. Wiebkes Vater Oscar Bruch jr., der eigentlich Maschinenbau studieren wollte, stieg dann doch ins elterliche Unternehmen ein und war mit der ersten weltweit transportablen Looping-Achterbahn unterwegs. Seit 1985 ist er selbstständig.

Das Unternehmen Oscar Bruch jr. e.K., Düsseldorf, ist in Frankreich, der Schweiz, Polen, Ungarn, Luxemburg, Belgien und innerhalb Deutschlands unterwegs. Die Heimat ist Düsseldorf. Auch Wiebkes Tante Angela Bruch (Oscar Bruch OHG, München) ist im Schaustellergewerbe aktiv. Sie betreibt die Alpina Bahn und betrieb zeitweise auch den Spinning Racer, der inzwischen verkauft wurde. Zum Unternehmen zählten zudem das Märchenkarussell und früher der Euro Star, der bereits vor längerer Zeit den Besitzer wechselte.

### Technik trifft auf Emotion

„Es macht mir Spaß, die Freizeit anderer Menschen zu gestalten“, sagt Firmenchef Oscar Bruch. Das geschieht unter anderem mit dem „Sky Lounge Wheel“, das bereits mehrmals über Weihnachten und Neujahr





Fotos: Edgar Rehberger

Herrscherin über Metall, Material und Mitarbeiter: Wiebke Bruch

auf dem Stuttgarter Schlossplatz stand. Das 58 Meter hohe, rollstuhlgerichte Fahrgeschäft zählt zu den Riesenrädern der Superlative. Die Eröffnung war zur Expo in Hannover im Jahr 2000. Es besteht aus massivem Stahlbau, wiegt 400 Tonnen, bietet bequem Platz für acht Personen pro Gondel und hat Panoramascheiben, die einen beeindruckenden Rundumblick gewähren.

„Wir wollen die Besucher beeindrucken, nicht erschrecken.“ Das „Sky Lounge Wheel“ ist für alle Generationen geeignet. Der bislang älteste Fahrgast war 103 Jahre alt – und zufrieden. „Das Feedback der Kunden ist mir sehr wichtig.“ Der Chef, der viel historisches Wissen hat, packt immer noch selbst mit an.

### Die nächste Generation übernimmt

Oscar Bruch hat seinen Kindern freigestellt, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchten. Für Wiebke Bruch war nicht immer klar, dass sie ins Geschäft einsteigt. „Ich habe erst mein Abitur gemacht und dann eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse am Niederrhein.“ Inzwischen repräsentiert Wiebke Bruch die siebte Schautellergeneration und ist seit sechs Jahren im Betrieb aktiv. Mit dem „Bellevue“ gastiert

sie auf dem Stuttgarter Frühlingsfest. „Das ist mein zweites Zuhause.“ Aber auch beim „Sky Lounge Wheel“ hilft sie mit.

### Herausforderungen in der Pandemie

Das Unternehmen Bruch hat stets viel investiert. Deshalb war die Corona-Zeit auch für Oscar Bruch eine zermürbende Phase. „Da ist viel Zwischenmenschliches kaputtgegangen“, denkt er ungern an diese Zeit zurück. „Wir haben uns mit kleineren Sachen über Wasser gehalten.“ Die Existenzangst war spürbar. Ihm war dabei wichtig, die 55 Mitarbeiter zu halten.

### Großinvestition für das „Bellevue“

Im Jahr 2023 wurde eine bedeutende Investition in das „Bellevue“ getätigt. Seitdem verfügt das Riesenrad über 42 voll klimatisierte und beheizbare Gondeln mit bequemen, gepolsterten Sitzbänken – alle rollstuhlgerichtet. Der Aufbau wird in fünf Tagen bewältigt. Neu ist der 360-Grad-Ausblick.

„Durch den Bezug von erneuerbaren Energien fährt das ‚Bellevue‘ ab sofort klimaneutral“, berichtet Wiebke Bruch nicht ohne Stolz. „Zusätzlich wird die gewonnene Bremsenergie zurück ins Stromnetz

eingespeist und für den Betrieb der Klimaanlage und Beleuchtung genutzt.“ Durch die ebenfalls 2023 installierten vier geräuscharmen Motoren habe das „Bellevue“ keine nennenswerten Geräuschemissionen mehr. Eine Fahrt dauert acht Minuten.

### Ständige Weiterentwicklung

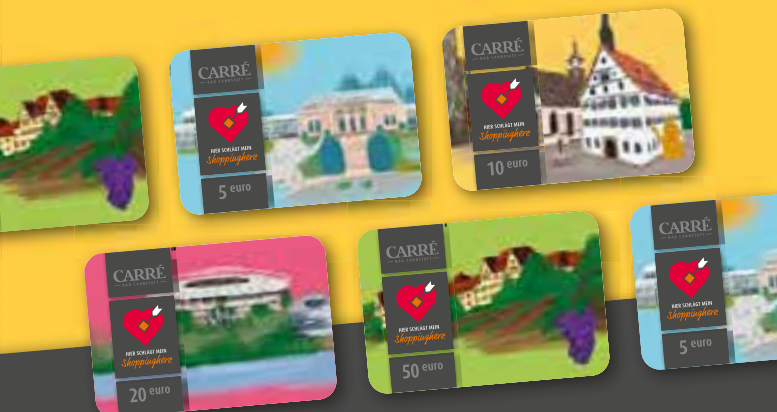
„2024 haben wir die ganzen Geländer und in diesem Winter die Kassen wieder aufhübschen lassen. So ist und wird in jedem Jahr immer und stetig etwas investiert. Doch wie in 2023 haben wir uns nach Jahren der Planung für eine Investition im sehr, sehr hochstelligen Bereich entschieden.“ So hat das „Belle-

vue“ einen ganz neuen, frischen und dennoch weiterhin auch seinen alten Charme. Dabei gilt: immer mit der Zeit gehen und stets am Ball bleiben.

Mit dem komplett im Jugendstil gestalteten „Bellevue“ ging es 2025 unter anderem nach Oberhausen-Sterkrade, zur Düsseldorfer Rheinkirmes, zur Schobermesse nach Luxemburg, zum Erfurter Oktoberfest sowie in den Europa-Park. Das „Sky Lounge Wheel“ ist das Jahr über ebenfalls unterwegs – jetzt auf dem Cannstatter Volksfest und zum Jahreswechsel vielleicht auch wieder auf dem Stuttgarter Schlossplatz.

Text: Edgar Rehberger





## CARRÉ-GUTSCHEINKARTEN



*Von Herzen  
Bad Cannstatter,  
von Herzen  
verschenkt!*

*Erhältlich an  
Gutscheinautomaten  
im EG oder im  
Center Management!*



*Herzlich willkommen  
in der schönsten Hütte  
auf dem Wasen!*



Lassen Sie sich von schwäbischen Spezialitäten verwöhnen,  
zapfen Sie Ihr gekühltes Bier aus dem 10-Liter-Almfass  
am eigenen Tisch oder schweben Sie im Königsschlitten.  
Das gibt es nur in der Almhütte Royal!

*Ihre Nina Renoldi mit Familie & Team*

28.09. Regenbogen Alm  
05.10. Lorenz Büffel-Party  
08.10. Gründer Wasen  
09.10. Wasen Gaudi  
12.10. Linedance Mega-Party  
NEU: Fridas Pier Club



Reservierungen:  
[www.almhuetten-royal.de](http://www.almhuetten-royal.de)





# „DIE WELT IST UNSER FELD“ – UND PLÖTZLICH WAR SCHLUSS

Schaustellerverbandschef Mark Roschmann  
blickt zurück auf die Corona-Jahre



**F**ünf Jahre ist es jetzt her, dass Corona das Leben weitgehend lahmlegte. Betroffen waren auch die Schausteller, die ihren Beruf von heute auf morgen nicht mehr ausüben konnten. Frühlingsfest, Volksfest und Weihnachtsmarkt wurden 2020 und 2021 abgesagt. „Für unsere Psyche war es ein Ausnahmezustand“, erinnert sich Mark Roschmann, der Vorsitzende des Schaustellerverbandes Südwest, zurück. Sind die Schausteller doch gewohnt, auf Reise zu gehen, unterwegs zu sein. „Die Welt ist unser Feld“, lautet ihr Leitspruch. Zuhause sitzen, keine Lösung in Sicht, keine Perspektive, keine Einnahmen – das hat den Schaustellern und Marktkaufleuten zugesetzt. „Einige sind an Corona zerbrochen und auch gestorben.“

Viele mussten auf das Ersparte zurückgreifen, Altersvorsorgen auflösen. Überbrückungshilfen gab es erst später. „Sie waren für uns überlebenswichtig.“ Ohne Unterstützung von Bund und Land wäre nix gegangen. Jetzt stehen die Rückzahlungen an, was ein Problem darstellt. Es gelte zu klären, ob diese berechtigt seien. „Die Ansprüche werden geprüft.“ Die Schausteller sind gespannt, wie alles ausgeht.

## Coronamaßnahmen als Schockmoment

Das Jahr 2022 startete noch verhalten, viele Veranstaltungen wurden unter Auflagen noch durchgeführt. Das Frühlingsfest 2022 ging ohne Festzelte, Partymusik und Feuerwerk über die Bühne. „Das Allerwichtigste aber war für uns, wieder unter-

wegs zu sein, unter Menschen zu sein“, so Roschmann. Das sei für die Psyche wichtig gewesen. „Wir waren in aller Munde.“ Ganz Deutschland habe nach Bad Cannstatt geschaut. Denn die Wasenveranstaltungen haben Auswirkungen auf andere Feste. „Stuttgart ist eine wichtige Größe.“ Wie funktionieren neue Vorgaben und Richtlinien, was gibt es Neues? „Wenn das Frühlingsfest läuft, ist alles gut.“

Während Corona habe ein Stück Leben gefehlt. An jedem Festplatz hängen Erinnerungen. „Der Cannstatter Wasen ist unser Stützpunkt.“ Roschmann war als Schaustellervertreter regelmäßiger Teilnehmer der Corona-Runde mit Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut. „Da konnten wir vieles klären und klarstellen.“ Vier

Personen hätten dabei wesentlich geholfen und waren wichtige Ansprechpartner: Uwe Lahl, der damalige Chef im Sozialministerium; Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut; ihr Mitarbeiter Konrad Roth sowie Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart-Veranstaltungsgesellschaft. „Er war immer für uns erreichbar.“ In zahlreichen Sitzungen wurde besprochen, wie Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte durchgeführt werden können. Der damalige Oberbürgermeister Fritz Kuhn sei für die Schausteller dabei so gut wie nicht greifbar gewesen.

## Weihnachtsmarkt kurzfristig abgesagt

Als in der Düsseldorfer Innenstadt 180 Schausteller ihre Betriebe aufbauen durften, wurde



in Stuttgart angefragt, ob dies auch hier möglich wäre. Schließlich wurden 40 Plätze genehmigt, sodass die Schausteller etwas Geld verdienen konnten. Bitter sei gewesen, als der Stuttgarter Weihnachtsmarkt 2021 kurzfristig abgesagt wurde. „Wir hatten schon unsere Waren bestellt.“ Das Risiko bleibt: wird storniert oder füllt man Lager und Kühlräume? Dann besteht Gefahr, man bleibt drauf sitzen, bekommt die Ware nicht mehr los. „Es ging ja auch darum, die Zulieferer zu unterstützen. Sie wurden nach Corona ja wieder benötigt. Wir mussten vermitteln, was finanziell alles bei uns dranhängt.“ Etwa Lieferanten, Versorger für Gas, Wasser, Strom sowie Spezialteile der Fahrzeuge und Betriebe usw.

### Durchhalten mit Pop-Up Parks

Einige Schausteller jobbten während Corona als LKW-Fah-

rer, Security, Dachdecker oder im Einzelhandel, andere bauten Solaranlagen auf Dächer (siehe Cannstatter Volksfestzeitung 2022). Roschmann, der seit zehn Jahren dem Schaustellerverband Südwest vorsteht, organisierte zwei Pop-Up Parks in Kirchheim/Teck und Göppingen, die unter 3-G-Bedingungen (geimpft, genesen, getestet) abliefen. „Das war ganz okay.“ Dabei wurde deutlich, dass die Menschen sich auf die Veranstaltungen freuten, reichlich Nachholbedarf hatten.

Die meisten Schausteller sind wieder am Start, nur einige wenige haben aufgehört, ältere Kolleginnen und Kollegen den Ruhestand angetreten. „Manche haben umgestellt auf kleinere, weniger personalintensive Betriebe.“ Denn Saisonkräfte zu finden, ist weiterhin schwer. Unter den Marktkaufleuten gab es mehr Betriebsaufgaben. „Sie

hatten kein Vertrauen mehr in das Segment.“ Generell habe es im Schaustellergewerbe weniger Verluste gegeben als zunächst befürchtet. „Wir Schausteller waren schon immer flexibel.“

### Neue Realität – neue Fragen

Die Stimmung in der Branche ist geteilt. „Eine Hälfte ist locker, lebt jetzt bewusster, bei den anderen ist die Zündschnur kürzer geworden, die Belastbarkeit nicht mehr so hoch.“ Das Gefühl, das sich während der Pandemie breitmachte, nicht mehr gebraucht zu werden, überflüssig zu sein, zeigte Wirkung. Die Interessen haben sich etwas verschoben. „Man konzentriert sich jetzt mehr auf das Wesentliche.“ Bei den Besucherinnen und Besuchern habe sich bei den ersten Veranstaltungen nach der Pandemie – „die waren überragend“ – der Nachholbedarf gezeigt.

Besucherschwund sei nicht zu verzeichnen. Verändert habe sich das Ausgabeverhalten. „Das Geld wird bewusster ausgegeben“, hat Roschmann festgestellt, „und auf Angebote geschaut.“

Beim Blick in die Zukunft wird Roschmann nachdenklich. „Es gibt weniger Veranstaltungen.“ Die veränderten Auflagen, auch beim Thema Sicherheit und Hygiene, seien hoch, die Kosten gestiegen. Es gebe immer mehr Vorgaben. Das gelte auch für Vereinsfeste. „Da wird es schwieriger, das Niveau zu halten.“ Auch werde es immer schwieriger, Nachfolger für den Betrieb zu finden, vor allem bei größeren Fahrgeschäften. In ein neues, publikumswirksames Fahrgeschäft zu investieren, müsse sehr gut überlegt werden.

Text und Fotos: Edgar Rehberger



**Beim  
BENZ**

DAS HOFBRÄU ZELT

**Cannstatter Volksfest**  
26.09. - 12.10.2025

**UNSER  
Deal**

SONNTAG BIS MITTWOCH  
**MASS BIER  
NUR 10€<sup>2</sup>**

**Unser  
Mittagstisch**  
MONTAG BIS FREITAG  
12 - 15 UHR  
**10€<sup>1</sup>**

**JETZT RESERVIEREN:  
WWW.BEIMBENZ.DE**

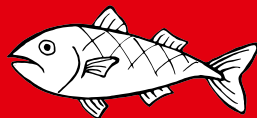
<sup>1</sup>Nicht am 3.10.25 | <sup>2</sup>Außer vor Feiertagen | Preise zzgl. 1,00 € Bediengeld





# STECKERLFISCH STATT GÖCKELE

## Fisch vom Grill – auf dem Volksfest eine Ausnahme



**Fischliebhaber kommen am Stand von Nico Ungurean auf ihre Kosten – und das seit Jahrzehnten. Der Cannstatter Wasen bietet mehr als Bier und Hähnchen: „Klimpke's Steckerlfisch“ ist eine feste Institution.**

**W**enn vom Cannstatter Volksfest die Rede ist, kommen beim Thema Speis' und Trank unwillkürlich Göckele und Bier zur Sprache. Von frischem Fisch redet kaum jemand. Aber auch den gibt es auf dem Cannstatter Wasen – und das schon sehr lange. Seit 75 Jahren gibt es „Klimpke's Steckerlfisch“, wo nicht nur der namensgebende Steckerlfisch verkauft wird. Fischliebhaber kommen hier vollumfänglich auf ihre Kosten.

1988 hat Nico Ungurean den Stand der Schwiegereltern übernommen. Seitdem steht er am Holzkohlegrill, viele Jahre im Matrosenoutfit. „Wir sind der einzige Profi-Steckerlfischbetrieb in Baden-Württemberg“, sagt der gebürtige Rumäne nicht ohne Stolz. Nahezu das ganze Jahr über ist er mit seinen Fischspezialitäten unterwegs. Beim Frühlings- und beim Volksfest ist zudem ein kleiner Biergarten mit dabei. Mittlerweile hat er auch einen Getränkestand integriert – leicht zu er-

kennen am großen Wulle-Logo. Aber besonders die auf einem Stock aufgespießten, herrlich duftenden Steckerlfische sind ein echter Hingucker.

**Frischer Fisch aus Norwegen und deutschen Seen**

Nico Ungurean bekommt die wilden Makrelen und anderen Fische aus Norwegen und deutschen Seen – „alles frisch“, betont er. An seinem Stand gibt es neben dem gegrillten Steckerlfisch auf Holzkohle auch

Bismarckhering, Matjes, Pfeffermakrele, Krabben, Seelachsfilet, Schollenfilet, Fischfrikadellen, Backfisch mit Kartoffelsalat, Fisch & Chips, Calamares und auch wilde Kartoffeln – sehr zur Freude seines Stammpublikums, auf das er zählen kann.

**Ein fester Platz – auch im Herzen der Gäste**

Für Wasenbesucherinnen und -besucher ist der Steckerlfisch-Stand leicht zu finden. Seit 20 Jahren steht er direkt am



Zugang zum Berger Steg, neben dem „Hau den Lukas“. „Als Spezialist muss ich nicht immer den Standort wechseln.“ Andere Imbissbetriebe rotieren, das heißt, sie wechseln regelmäßig den Standplatz, damit jeder einmal vom Veranstalter an guten und auch an weniger lukrativen Stellplätzen platziert wird.

### Ein Leben für den Fisch – und für das Fest

Viele Jahre hat Nico Ungurean das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen mit seinem Steckerlfischstand besucht, war quasi ständig unterwegs. „Inzwischen mache ich etwas weniger Feste.“ Das bedeute weniger Stress und sei gesünder. Dennoch trifft man ihn von Frühjahr bis zum Weihnachtsmarkt in Stuttgart auf Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg. In Stuttgart ist er auch noch auf der Feuerbacher



Kirbe, dann auf dem Leonberger Pferdemarkt, dem Ostermarkt in Süßen, dem Maientag in Göppingen, dem Pfingstmarkt in Köngen, dem Talmarkt in Bad Wimpfen und dem Bietigheimer Pferdemarkt.

Ans Aufhören denkt der 64-Jährige noch nicht: „Solange es gesundheitlich geht, mache ich weiter.“ Bei Volks- und Frühlingsfest kann also weiterhin an gegrillten Steckerlfisch auf Holzkohle gedacht werden – und nicht nur an Göckele.

*Text und Fotos: Edgar Rehberger*



## FEIERN

OHNE RESERVIERUNG  
MIT LIVE ACTS  
UNTER FREIEM HIMMEL

## ERLEBEN

ZAHLEICHE EVENTS  
DIRNDL SHOPPING & MODENSCHAU

## GENIEßEN

ÜBER 50 VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
ÜBER 100 VERSCHIEDENE SPEISEN  
ÜBER 30 VERSCHIEDENE STÄNDE



# Das Albdorf

Garantierte Regionalität. Garantierte Qualität.

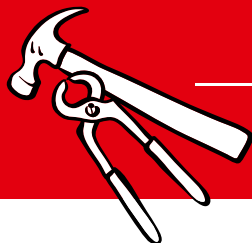






# **VOLLE FAHRT, VOLLE KONTROLLE**

**Wie der TÜV beim Cannstatter Volksfest  
für Sicherheit sorgt**







Bevor sich auf dem Wasen die Gondeln drehen und die Achterbahnen in die Kurven schießen, ist Präzision gefragt. TÜV-Ingenieur Erwin Bernhard und sein Team prüfen jedes Fahrgeschäft auf Herz und Hydraulik. Ihr Job ist nichts für Leute mit Höhenangst – und manchmal gefährlicher als eine Fahrt mit der XXL-Krake.

**D**as hier ist der gründlichste TÜV. Hier herrscht ein sehr hohes Sicherheitsniveau“, beschreibt Max Müller, der auf dem Cannstatter Volksfest das Fahrgeschäft „XXL Krake“ betreut, die Arbeit der TÜV-Prüferinnen und -prüfer. Müller muss es wissen. Der Schausteller ist bundesweit auf den Festplätzen vertreten. Erwin Bernhard nickt dabei zu-

frieden. Der Diplom-Ingenieur und studierte Maschinenbauer ist seit 1990 beim TÜV Süd. Bereits seit den 1970er-Jahren nimmt das Unternehmen die Fahrgeschäfte auf dem Cannstatter Wasen unter die Lupe.

Die sogenannte Verlängerungsprüfung wird bei großen Achterbahnen jährlich, bei Autoscootern alle zwei und bei Kinderfahrgeschäften alle drei bis vier Jahre durchgeführt – „je nach Komplexität“, erklärt Bernhard. Alles wird dabei genau kontrolliert. Vor Beginn eines Volksfestes werden die Fahrgeschäfte von den zuständigen Baurechtsämtern zudem einer Gebrauchsabnahme unterzogen. „Es ist auch im Eigeninteresse der Schausteller, dass alles funktioniert und sicher ist.“

### International im Einsatz – mit schwäbischer Gründlichkeit

Der TÜV Süd prüft Fahrgeschäfte nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Der Hauptsitz befindet sich in München, eine große Niederlassung – und auch das Büro von Erwin Bernhard – in Filderstadt. Vor dem Cannstatter Volksfest war sein Team, bestehend aus bis zu acht Fachleuten (Maschinenbauer, Bau- und Elektroingenieure), beim Aufbau des Münchner Oktoberfests im Einsatz. „Da leisten wir Entwicklungshilfe“, sagt Bernhard augenzwinkernd.

Die Prüftermine mit den Schaustellern zu koordinieren, sei wie ein Puzzlespiel. Viele reisen direkt von anderen Festplätzen an – zu unterschiedlichen Zeiten. Bis einen Tag vor Festbeginn, dem traditionellen Fassanstich am Freitag, muss alles geprüft sein. „Es kommt aber auch vor, dass wir noch am Freitag im Einsatz sind, bevor der Festplatz öffnet.“ Dann sind meist alle acht Prüfer vor Ort. Trotz Zeitdruck zählt Genauig-

keit – schließlich geht es um die Sicherheit der Wasengäste.

### Von Beschleunigung bis Untergrund

Jetzt steht Bernhard am Fahrgeschäft „XXL Krake“ von Max Müller. „Allein drei Mal im Jahr werde ich vom TÜV Süd geprüft – auf dem Stuttgarter Frühlingsfest, in Vaihingen/Enz und auf dem Cannstatter Volksfest.“ Bei einer Probefahrt wird gemessen, ob Beschleunigung und Überdrehzahl stimmen. Danach folgt die Prüfung der Bügelvorrichtung: Rastet sie korrekt ein? Auch der Untergrund wird kontrolliert – die sogenannte Unterpallung. Stimmen Größe und Anzahl der Unterlegplatten für einen sicheren Stand?

Es folgen elektronische Sicherheitstests sowie statische Kontrollen: Liegt eine Überlastung vor? Gab es durch unsachgemäße Beschleunigung einen Maschinenbruch? „Je schneller gefahren wird, desto eher entstehen Schäden“, weiß der Berliner Müller, der zusätzlich zwei Berg- und Talbahnen betreibt. Auch die Schalter werden getestet: Funktionieren sie zuverlässig? Besteht Rutschgefahr beim Ein- oder Aussteigen? „Beim Aussteigen droht am ehesten Gefahr“, erklärt Müller. Etwa durch Umknicken oder Verdrehen, weil die Fahrgäste nach der Fahrt in der „XXL Krake“ noch ganz „berauscht“ sind.

### Digitale Technik als Herausforderung

Digitale Technik ist auch auf dem Festplatz allgegenwärtig. „Fluch und Segen zugleich“, meint Müller, während Bernhard die Prüfung abschließt. „Früher, als noch alles analog war, konnte jeder Elektriker helfen – auch am Wochenende.“ Heute sei das deutlich komplizierter. Bernhard gibt mit einem Daumen nach oben das Okay. Weiter





Messen, probieren, checken: Ohne den TÜV-Spezialisten geht nichts auf dem Wäsen!

geht es zur Achterbahn „Roller Coaster“. Lutz Vorlop wartet bereits: „Wir haben die Bremsanlage erneuert.“ Währenddessen wird eine Abschaltung simuliert – die Fahrzeuge stoppen auf freier Strecke. Was passiert bei Bremsversagen? Auch das kann simuliert werden. Die Bahn ist in sechs Blöcke unterteilt, jeder mit eigener Bremsanlage. So wird verhindert, dass die Wagen bei einem Defekt aufeinander auffahren.

### Hochziehen, testen, simulieren

Die Fahrzeuge werden per Kette hochgezogen. Dabei wird die Rücklaufaste überprüft. Reißt die Kette, müssen die Fahrgäste über eine Treppe evakuiert werden. Die Rückhaltesysteme werden ebenfalls kontrolliert: Sind

Schäden an Schweißnähten vorhanden? Halten Schrauben und Bolzenverbindungen? Bernhard trägt neben Gurt und Helm stets Zollstock und Messschieber – auch die Höhe der Stufen an den Zu- und Abgängen wird geprüft.

„Ich höre und kenne jedes Fahrgeräusch“, sagt Vorlop. Deshalb sei es wichtig, dass die Lautstärke an den Fahrgeschäften nicht zu hoch sei. „Fahrgeräusche muss man hören können.“ Außerdem weist er darauf hin, dass sich Passagiere während der Fahrt festhalten sollen. „Denn gerne werden während der Fahrt die Hände in die Höhe gestreckt“ – trotz deutlicher Hinweise in mehreren Sprachen und mit Piktogrammen. Auch beim „Roller Coaster“ ist alles in Ordnung.

### Wenn ein Fahrgeschäft nicht startet

Es kommt allerdings auch vor, dass eine Inbetriebnahme verweigert wird. „Da sind die Betreiber natürlich nicht begeistert“, so Bernhard. „Andererseits aber froh, dass Schäden rechtzeitig erkannt werden, bevor etwas passiert.“ Die Gebrauchsabnahmen auf dem Cannstatter Volksfest erfolgen durch den TÜV Süd sowie durch die zuständige Baurechtsbehörde. „Wir teilen uns die Fahrgeschäfte auf“, erklärt Bernhard. Privat ist er ebenfalls auf dem Festplatz unterwegs. „Man sollte bei dem Beruf schon mit dem Rummelplatz-Virus infiziert sein.“ Der Job macht ihm sichtlich Freude. „Das fahre ich nicht, ist mir zu gefährlich“, hört er oft – und antwortet stets:

„Die Anreise zum Festplatz ist viel gefährlicher.“

### Kein Job für Schönwetter-Ingenieure

Geprüft wird bei Wind und Wetter. „Wenn es eine Woche am Stück regnet, wird es natürlich schwierig.“ Der Festbeginn am Freitag sei für alle Beteiligten „sportlich“. Auch in luftiger Höhe ist Bernhard unterwegs. „Wer Höhenangst hat, kann Kinderfahrgeschäfte prüfen“, sagt er lachend. Doch seine Arbeit spielt sich nicht nur auf dem Festplatz ab. „Bei Erstabnahmen oder Umbauten von Fahrgeschäften prüfe ich auch die Unterlagen und berechne die Statik. Da sitze ich dann im Büro an meinem Schreibtisch.“

Text und Fotos: Edgar Rehberger



# NINA VON C.

Dirndl  
Glück

WWW.NINAVONC.DE

Blusen von Größe 30 bis 50!

Jetzt online bestellen und **5 €** sparen.

Code: WASEN5

gültig bis 31.12.2025, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Karl Conzelmann GmbH & Co. KG | Kleine Str. 12 | 72461 Albstadt



## DINKELACKER UND KLAUSS & KLAUSS - GASTGEBER AUS LEIDENSCHAFT UND TRADITION.



**Von Herzen, mit Herzen** – so sehen wir unseren Familienbetrieb, der seine Gäste seit über 20 Jahren mit Leib und Seele auf dem Cannstatter Volksfest verwöhnt. Unser Team gibt jedes Jahr aufs Neue alles, damit Ihr Wasen-Besuch zu etwas ganz Besonderem wird. Schlemmen Sie sich durch unsere kulinarischen Köstlichkeiten, saugen Sie die ausgelassene Festzeltstimmung mit unseren Livebands auf und genießen Sie dabei ein köstliches und frisch gezapftes Dinkelacker Volksfestbier.

Wir versprechen Ihnen: Durch seine regionalen Zutaten, dem heimischen Brauwasser und der idealen Gärung wird das Dinkelacker Festbier zu einem ganz besonderen Genuss.

Wenn Dieter und Werner Klauss gemeinsam mit unserem Team die Gäste so zufrieden machen können, dass Sie ausgelassen feiern und Ihren Alltag vergessen können, haben wir das Ziel erreicht.

Tauchen Sie in die persönliche, familiäre und gemütliche Atmosphäre unseres Festzelts ein und seien Sie bei uns einfach „von Herzen zuhause“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihre Familie Klauss & Klauss**



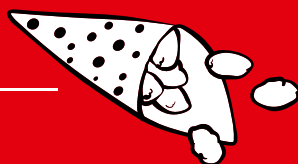
**IN DIESEM SINNE  
– die Krüge hoch!**





# WEEBER-WAHNSINN AUF DEM WASEN

**Eine Schausteller-Familie zwischen Schiffschaukel,  
Zuckerwatte und Zeltbetrieb**



Ob „Karussell-Weeber“, „Schaukel-Weeber“ oder „Karlemann“: Auf dem Cannstatter Volksfest ist der Name Weeber allgegenwärtig. Kaum ein anderer Familienname steht so exemplarisch für die tief verwurzelte Schaustellertradition in Stuttgart – eine Geschichte voller Erfindungsgeist, Zusammenhalt und tragischer Schicksale.

**M**it seinem Urgroßvater Karl Weeber nahm alles seinen Anfang. „Er war Bäckermeister in Oßweil und führte noch eine Gastwirtschaft.“ Wie Ende des 19. Jahrhunderts üblich, waren die Familien damals kinderreich. Entsprechend schwer war

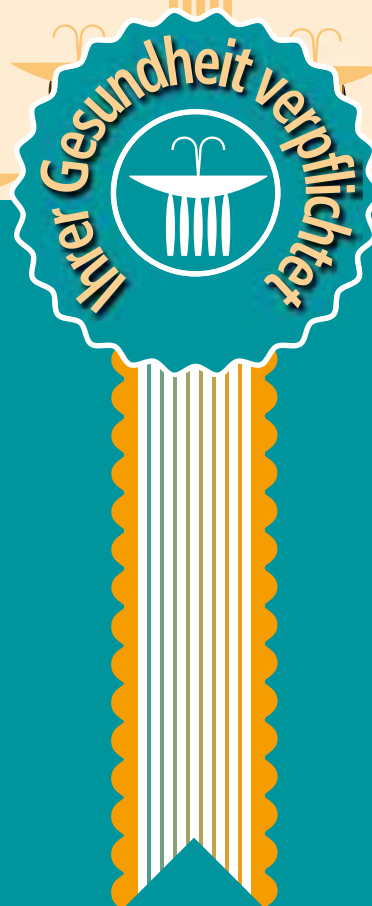
es, die vielen Mäuler satt zu bekommen. Daher wurde ihm ein Karussell, eine Schiffschaukel, zum Kauf angeboten. „Da können doch deine Buben mit anpacken“, wurde ihm der Schritt in die Schaustellerei schmackhaft gemacht. So kam es, dass Karl Weeber ab 1887 mit der von

Pferden gezogenen Schiffschaukel zu den damals meist ein- bis zweitägigen Festen zog. Damals war noch Muskelkraft gefragt. Das Fahrgeschäft wurde von Hand angeschoben und auch gebremst. Daher stammt die Berufsbezeichnung „Schiffschaukelbremser“. Erst 1910 wurde

es elektrisch betrieben. Da war schon Adolf Weebers Urgroßvater Karl im Geschäft. Er bot auf dem Cannstatter Wasen auch einen „Blick ins Jenseits“. Ganz geheimnisvoll durften die Wasenbesucher für 5 Pfennig einen Blick durch ein Loch in einem Vorhang werfen und mussten



Seit 125 Jahren  
Ihrer Gesundheit  
verpflichtet



**SOLEBAD**  
**CANNSTATT**

HEILKRAFT AUS DER TIEFE

Sulzerrainstraße 2 · 70372 Stuttgart

stuttgarterbader.de







versprechen, alles für sich zu behalten. Zu sehen gab es jedoch nur den Neckar und das gegenüberliegende Berger Ufer. 1935 bewarb er sich mit einem elektrisch betriebenen Kettenflieger, dem „Elektrofliegerkarussell“, für einen Standplatz – unter anderem auf der Bopfinger Ipfmesse. Die Original-Ausschreibung für das Fahrgeschäft ist im Museum in Bopfingen zu bewundern. Bei so vielen Weebers konnte man schon den Überblick verlieren. Zur Unterscheidung gab es Zusatzbezeichnungen wie den „Karussell-Weeber“ und den „Schaukel-Weeber“.

### Tragik und Tatkraft in der Familie

Adolf Weebers Vater, ebenfalls mit dem Vornamen Karl ausgestattet, war mit dem „Hau den Lukas“, einer Benzinbahn sowie einem Autoscooter unterwegs. Er starb jedoch bereits im Alter von 36 Jahren bei einem Autounfall auf dem Wasengelände. Adolf Weeber selbst startete mit der „Oberbayrischen Nagelei“ ins Schaustellergewerbe, später betrieb er das Fahrgeschäft „Hully Gully. „Mit drei Töchtern kann man kein Fahrgeschäft weitergeben“,

war Adolf Weeber überzeugt. Also eröffnete er mit seiner Frau Christa 1986 das Eis-Bistro „Pinguin“ am Stuttgarter Eugensplatz und zusätzlich den Imbiss „Witwe Bolte“ auf dem Wasen. Das bereits geordnete neue Fahrgeschäft wurde wieder abbestellt. „Wir alle mochten Eis“, erinnert sich seine Tochter Esther an die Entscheidung zu einem Eiscafé. Mit ihrer Schwester Kerstin führt sie inzwischen erfolgreich das beliebte „Pinguin“.

Adolf Weeber hatte noch eine Schwester Ute sowie einen Bru-

der Karl, genannt „Karlemann“, der im Alter von dreieinhalb Jahren, ebenfalls durch einen Unfall auf dem Wasen, starb – ein halbes Jahr nach seinem Vater. Die Mutter Else verfügte daraufhin, dass kein Nachkomme mehr Karl heißen soll. Dennoch gab es weiterhin Karl Weeber. Der dritte Karl, auch „Karlemann“ genannt, starb 1998, ebenfalls durch einen Autounfall.

Doch auch darüber hinaus sind die Weebers auf dem Wasen weit verzweigt: Adolf Weebers Opa Karl hatte einen Bruder



# Sky Lounge Wheel

*Der Hi-Tech Gigant  
unter den mobilen  
Riesenrädern*

oscar

**BRUCH** jr.

events & tourist attractions







Hinter all diesen Schaustellergeschäften verbergen sich Mitglieder der weitverzweigten Familie Weeber.

namens Hermann, der „Schaukel-Weeber“. Auch dessen Sohn Walter war mit einem Kettenkarussell „auf Reise“; dessen Sohn Berti mit einer Blumenverlosung; dessen Tochter Sina Rasch wiederum betreibt mit ihrer Mutter Gudrun Weeber den Betrieb „Creme de la Crêpes“ auf dem Wasen.

### Verzweigungen mit Tradition

Max-Rudi Weeber, der Cousin von Adolf Weeber, hat sich nicht nur durch den Betrieb des Festzeltes „Wasenwirt“ einen Namen gemacht, sondern auch durch seine Tätigkeit als Vorsitzender des Schausteller-

verbandes Südwest. Er setzte sich beim Volksfest-Veranstalter vehement für die Belange der Schausteller ein. Seine Frau Gisela stammt aus der Schaustellerfamilie Eberhardt aus Augsburg. Max-Rudi Weeber starb 2015 im Alter von 71 Jahren. Sein Vater Max Weeber war mit Olga verheiratet, die aus der Zirkusdynastie Renz stammt. Das Ehepaar verdiente seinen Lebensunterhalt nach dem Zweiten Weltkrieg mit einer selbstgebauten Kindereisenbahn, später mit der Geisterbahn „Weltraum Express“. Aus ihrer Ehe gingen die Kinder Max-Rudi, Ewald, Jutta und Karl hervor.

### Ein Clan mit Charakter

Max-Rudis Kinder Andrea, Fritz und Armin sind mit Schokofrüchten, Festzelt und Imbiss am Start – und auch deren Kinder sind bereits in die Betriebe involviert oder betreiben eigene Unternehmen. Ewalds Frau Gretel stammt aus der Schaustellerfamilie Roschmann. Ewalds Tochter Melanie Weeber beschriftet an ihrem Stand „Herzenswünsche“-Lebkuchenherzen; sein Sohn Alexander betreibt das Rundfahrtgeschäft „Music Shop“. „Karlemanns“ Söhne Karl, Mike und Stefan setzen die Schausteller-Tradition ebenfalls fort. Auch wenn

der Kontakt der Weebers untereinander nicht immer eng ist. „Wir schauen schon nacheinander und halten zusammen“, beschreibt Melanie Weeber. Verwandtschaftsbeziehungen der Weebers reichen unter anderem in die Schaustellerfamilien Ahrend und Schiedt.

Auf der Beschickerliste zum Volksfest findet sich allein 15 Mal der Name Weeber. Bei so vielen Weebers kann einem schon schwindlig werden. Aber das passt ja auch zum Cannstatter Volksfest und seinen vielen Fahrgeschäften und Imbissbetrieben.

*Text und Fotos: Edgar Rehberger*



# Volksfest - das ganze Jahr und noch viel mehr!

Tripsdrill: Deine Welt mit über 100 Attraktionen.

Erlebnispark  
**Tripsdrill**  
Mit Liebe gemacht!



Jetzt  
buchen!  
[www.tripsdrill.de](http://www.tripsdrill.de)





# LEUCHTENDES SIGNAL FÜR SICHERHEIT

Die „Wasenboje“ bietet Mädchen und Frauen  
einen geschützten Raum



Ob Belästigung, Orientierungsverlust oder einfach nur der Wunsch nach einer Pause: Die „Wasenboje“ auf dem Cannstatter Volksfest ist für viele Besucherinnen eine wichtige Anlaufstelle. Das Projekt wird 2025 zum fünften Mal durchgeführt – und ist längst ein unverzichtbarer Teil des Sicherheitskonzepts.

**D**er grün-blaue Ballon in Form einer Boje ist weithin sichtbar – vor allem am Abend, wenn er leuchtet. Er weist den Weg zur Wasenboje, einem sicheren Rückzugsort für Mädchen und Frauen auf dem Frühlings- und Volksfest. Hier bieten speziell geschulte weibliche Fachkräfte Unterstützung bei Belästigung, Orientierungslosigkeit und anderen kritischen Situationen. So auch wieder beim Volks-

fest 2025, bereits zum fünften Mal. „Der Bedarf ist da“, sagt Projektleiterin Franziska Haase-Flaig von der Abteilung für Chancengleichheit der Stadt Stuttgart. „Wir erhalten positive Resonanz von allen Seiten.“ Beim Volksfest 2024 nutzten rund 160 Besucherinnen die Wasenboje, etwa ein Viertel davon wegen akuter Notsituationen. Beim Frühlingsfest 2025 waren es bereits 250 Mädchen und Frauen.

„Die Vertrauensarbeit  
fruchtet“

„Die kritischen Fälle sind zurückgegangen“, berichtet Haase-Flaig. Etwa ein Fünftel der Hilfesuchenden hatte sexuelle Belästigung, Gewalt oder ähnliche Übergriffe erlebt. Andere kamen, weil sie ihre Gruppe verloren hatten, ihr Handy leer war oder sie Hilfe für den Heimweg brauchten. Die Zusammenarbeit mit Polizei, DRK, Sicherheitsdiensten sowie Zeltbetreibern habe sich laut Haase-Flaig gut eingespielt. „Alle arbeiten Hand in Hand und in gutem Vertrauen. Das zeigt: Wir sind auf den Festen angekommen.“ Ein besonderes Problem ist Orientierungslosigkeit durch Alkoholkonsum – mitunter auch

durch K.O.-Tropfen verursacht, wie vermutet wird.

**Nicht nur für Notfälle**

Die Wasenboje ist ein Projekt der Kommunalen Kriminalprävention (KKP) sowie der Abteilung Chancengleichheit. Inspiriert wurde es durch die „Sichere Wiesen“ auf dem Münchner Oktoberfest. „Wir haben Kontakt aufgenommen und wichtige Impulse bekommen“, erklärt die Projektleiterin. Auf die erste Ausschreibung meldeten sich viele interessierte Frauen, die mitwirken wollten. Schulungen zu Krisenintervention, sexueller Gewalt, Retraumatisierung und Deeskalation wurden von der Frauenberatungsstelle und



der Polizei angeboten. Seit dem Start im Jahr 2023 sei mit der Wasenboje eine sicherheitsrelevante Lücke geschlossen worden, so Haase-Flaig.

Die Wasenboje ist täglich ab 13 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 0152/24863125 erreichbar. Die Hilfe ist bewusst niedrigschwellig: Ob Handy aufladen, Tampons, Nähzeug fürs Dirndl oder einfach ein Ort zum Ausruhen – alles ist möglich. In ernsteren Fällen gibt es Ersatzkleidung oder Vermittlung in Notunterkünfte. Das Angebot richtet sich nicht nur an junge Frauen. Sogar eine 89-Jährige kam bereits hilfesuchend zur Boje – sie hatte ihre Begleitung verloren und keinen Geldbeutel dabei.

### Prävention, Präsenz und Perspektive

Tagsüber sind vier Mitarbeiterinnen, abends bis zu sechs

vor Ort. Zwei davon kommen aus der Teamleitung mit Beratungserfahrung. Ehrenamtlich Mithelfende erhalten eine Aufwandsentschädigung. Innenminister Thomas Strobl, CDU-Landtagsabgeordnete Isabell Huber und Stuttgarts Sicherheitsbürgermeister Clemens Maier besuchten die Wasenboje beim Frühlingsfest. „Sie waren eine Stunde da und sehr interessiert“, so Haase-Flaig.

Die ehrenamtliche Helferin Lara war 2024 zum vierten Mal dabei. „Oft muss das Handy aufgeladen werden“, erzählt sie. Auch verlorene Begleitungen oder der Wunsch nach Ruhe seien häufige Anliegen. Dann gibt es Wasser oder Tee sowie Flyer mit weiterführenden Hilfsangeboten. Bei ernsten Vorfällen wie sexuellen Übergriffen wird mit dem DRK und der Polizei zusammengearbeitet. Manchmal werden die Helferinnen sogar

direkt in die Festzelte gerufen – ausgestattet mit Walkie-Talkies und in Kontakt mit der Security. Eltern zeigen sich dankbar für das Angebot. „Sie finden toll, dass es das Projekt gibt.“

### Zukunftspläne: mehr Raum und Barrierefreiheit

Alle Fälle werden anonymisiert dokumentiert und ausgewertet. Die Zusammenarbeit mit Polizei und dem Veranstalter in Stuttgart ist eng. „Es wird evaluiert und geschaut, wo wir besser werden können“, sagt Haase-Flaig. Im Container gibt es zwei Beratungsräume. Beim Frühlingsfest 2025 kam ein zweiter Container hinzu – ein Wunsch auch für das Volksfest. Zudem soll die Barrierefreiheit verbessert werden: „Wir wollen die Container begehbarer machen.“ Auch ein zweiter Standort ist im Gespräch – trotz der Vorteile der Nähe zu Polizei

und DRK, die regelmäßig an die Wasenboje verweisen.

### Ein fester Teil des Sicherheitskonzepts

Die Finanzierung durch Stadt und KKP ist für 2025 gesichert. Die Entscheidung über eine dauerhafte Fortsetzung liegt beim Gemeinderat. Bürgermeister Clemens Maier lobt: „Der Safer Space liefert neben der Hilfe vor Ort vor allem im präventiven Bereich einen großen Mehrwert.“ Auch in Stuttgart-Geschäftsführer Andreas Kroll betont: „Die Wasenboje ist seit 2023 ein fester Bestandteil unseres Sicherheitskonzepts.“

Text und Foto: Edgar Rehberger

Weitere Informationen:  
[www.wasenboje-stuttgart.de](http://www.wasenboje-stuttgart.de)

## O'ZAPFT IS IM FÜRSTENBERGZELT

### Kulinarisches Highlight wir grillen ganze Ochsen



Euer neuer Festwirt Jochen Mörz

**MÖRZ**  
Festzeltebetriebs GmbH  
[www.moerz-festzelte.de](http://www.moerz-festzelte.de)



### Mittags-Wasen

Mo. bis Fr. (außer 03.10.)  
11.30 bis 15.00 Uhr

- feine Mittagsgerichte für 7.80 € / 8.80 € / 9.80 € und weitere Bierzeltschmankerl
- an unserer Bar: Pils 0,2 l für 2.00 €
- über den Service: Pfiff / Schnitt für 6.80 €



## JETZT RESERVIEREN

## FUERSTENBERGZELT.DE







# MIT IDEALISMUS UND GESCHICK

**Nach 30 Jahren an der Spitze des  
Cannstatter Volksfestvereins übergab Robert Kauderer  
den Vorsitz an Wulf Wager**



Was 1994 mit 38 Idealisten auf dem Stuttgarter Frühlingsfest begann, wurde unter der Leitung von Robert Kauderer (90) zur festen Größe im städtischen Kulturleben: der Cannstatter Volksfestverein. Drei Jahrzehnte gestaltete Kauderer die Volksfesttradition mit Herz, Humor und Heimat-Mentalität. Jetzt ist es Zeit für den Stabwechsel – und für ein herzliches „Danke!“



**D**ie Initialzündung für den Cannstatter Volksfestverein kam 1994 – damals durch die Anregung des damaligen Verkehrsdirektors Peer-Uli Faerber. Die Idee: Das Volksfest wieder stärker in Tradition, Geschichte und lokaler Identität zu verankern. Mitstreiter wie der Cannstatter Heimatforscher Hans-Otto Stroheker, Schaustellerpräsident Willi Stamer, Festwirt Wolfgang Lochmann, SDR-Moderator und Stadtrat Günter Willmann, Dr. A. Hermann (Volksbank), Festwirt Walter Weitmann, Bauunternehmer Karl-Heinz Rahm oder Lothar Breitzkreuz vom Veranstalter des Volksfestes waren schnell gefunden – und mittendrin: Robert Kauderer. Oder besser gesagt: vorneweg. Der frisch gegründete Verein startete mit 38 Mitgliedern – und einem klaren Ziel, das Kauderer immer wieder betonte: „Mir müsset die Tradition hochhalte – neben dem ganze Kommerz!“

### Kein Vorsitzender – ein Vormarschierer

Robert Kauderer wurde gleich zum Vorsitzenden gewählt – und das neben seiner Aufgabe als damaliger Oberkübler des Cannstatter Traditionvereins Kubelesmarkt. Seine Motivation? Nicht das Rampenlicht, sondern der Wunsch, Tradition sichtbar zu machen und mit Leben zu füllen. Allen voran: die Fruchtsäule, das Herzstück des Volksfestes. Nicht nur optisch, sondern auch symbolisch. Mit viel Eigeninitiative, Sponsorenkontakten sowie einem feinen Sinn für Geschichte verhalf Kauderer ihr zu neuer Strahlkraft – inklusive symbolträchtiger Kanne, die in der volksfestlosen Zeit den Sockel der Fruchtsäule schmückt. Finanziert durch 10.000 Euro an Steuergeldern.

### Der Umzug wird zur Marke

Ein Meilenstein war 1995 das 150. Cannstatter Volksfest

mit einem großen Umzug, den schon damals Kauderers jetziger Nachfolger Wulf Wager inhaltlich organisierte und zusammenstellte. Damals war klar: Der Volksfestverein hat nicht nur Ideen, sondern auch Umsetzungsstärke. 1997 organisierte der Verein erstmals eigenständig den historischen Festumzug – mit wenig Budget, aber viel Idealismus. „Wir machen das in Cannstatt!“ lautete das Motto – und daraus wurde ein Ereignis, das jährlich 100.000 bis 200.000 Besucher entlang der Strecke begeistert sowie zudem bis zu 500.000 Zuschauer vor den Fernschirmen erreicht. Die Mischung aus Landwirtschaft, Trachten, Bürgerwehren und regionaler Kultur wurde zur unverwechselbaren Handschrift des Cannstatter Umzugs – einem farbenfrohen Spiegel schwäbischer Kultur.

### Möglichmacher mit schwäbischer Seele

Robert Kauderer (90) war nie nur Funktionär. Er war Organisator, Netzwerker, Ideenlieferant, Menschenbegeisterer – und das mit schwäbischem Charme, Pragmatismus und echter Leidenschaft. Für die Vereinsutensilien beschaffte er ein Grundstück in der Haldenstraße. Das wurde aber schnell zu klein. Ein neues in der Sichelstraße wurde erworben und ist nun bereit für den Neubau der großen Wagen-Halle. Doch sein größtes Talent war der Umgang mit Menschen: „Ich weiß nicht, wie du es gemacht hast – aber du konntest Leute für alles motivieren“, heißt es in der Laudatio. Vom Flyer-Verteilen bis zur Fruchtsäule – bei Kauderer zogen alle an einem Strang – und zwar in dieselbe Richtung.

### Herausforderungen? Nie allein

Finanzielle Engpässe, steigende Kosten, rückläufige

Spenden – die 30 Jahre waren nicht immer einfach. „Die Stadt war a bissle mager“, sagte Kauderer einmal augenzwinkernd über die Zuschüsse. Doch er ließ sich nie entmutigen. Mit Kreativität, Überzeugungskraft sowie einem unerschütterlichen Traditionsbewusstsein hielt er Kurs. Oder wie er selbst sagte: „Mit dem Umzug haben wir eine Marke geschaffen, an der kommt jetzt keiner mehr vorbei!“

### Ein verdienter Ehrenvorsitz – und ein vielversprechender Nachfolger

Mit dem Abschied von Robert Kauderer endet eine Ära. Der Cannstatter Volksfestverein hat ihn daher zum Ehrenvorsitzenden ernannt – als Zeichen tiefster Dankbarkeit für drei Jahrzehnte

Engagement, Elan und Empathie. Die Nachfolge tritt Wulf Wager an – kein Unbekannter. Als langjähriger Gestalter des historischen Festumzugs sowie Initiator des Historischen Volksfestes bringt er Erfahrung, Herzblut und kreative Ideen mit. Der Verein bleibt also in guten Händen – mit einem neuen Kapitän auf einem traditionsreichen Kurs. Robert Kauderer geht – aber er bleibt. Als Gesicht des Volksfestvereins. Als Möglichmacher. Als Dirigent der schwäbischen Seele. Oder wie Wulf Wager es in seiner Abschiedsrede sagte: „Du hast dem Cannstatter Volksfest nicht nur ein Gesicht gegeben, sondern auch einen Takt – und ein Lächeln.“ Auf gute Traditionen. Und eine lebendige Zukunft.

Text: Karl Krügler

Foto: Thomas Niedermüller

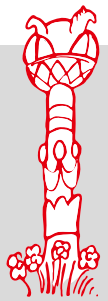


## Mir bringad Glanz in's Ländle!



**[www.arta.de](http://www.arta.de) • [kauderer@arta.de](mailto:kauderer@arta.de)**  
**+49 711 955911-0**





# STARK FÜR DIE TRADITION

Der Cannstatter Volksfestverein ist eine Marke



Der Vorstand des Cannstatter Volksfestvereins 2025: (v. l.) Rose von Stein, Christian von Berg, Manfred Kausl, Vize Steffen Kauderer, Vorsitzender Wulf Wager, Geschäftsführer Bernd-Marcel Löffler, Schatzmeisterin Inge Goldbeck, Ehrenvorsitzender Robert Kauderer, Vize Fabian Ernst, Vize Thilo Rahm, Wolfgang Schoch

Mit frischem Schwung und Elan will der Cannstatter Volksfestverein nicht nur die Traditionen des Cannstatter Volksfestes fördern und weiterentwickeln. Für die Zukunft strebt der Verein eine Verdoppelung der Mitgliederzahl an. Erreichen will er das durch ein attraktives Programm. Das hat sich der neue Vorstand auf die Agenda geschrieben.

**I**m 19. Jahrhundert verließen viele Württemberger mit ihren Familien das Land, um im Ausland ihr Glück zu finden. Ein Gros machte sich auf den Weg über den großen Teich. Doch offensichtlich waren die Württemberger in Amerika so vom Heimweh geplagt, dass sie sich am liebsten mit ihresgleichen umgaben. So gründeten sich in Chicago, in New York, in Philadelphia und anderswo in den Staaten schon Mitte des 19. Jahrhunderts Schwabenvereine, die sich „Cannstatter Volksfestverein“ nannten. Noch heute gibt es diese Vereine und all-

jährlich feiern sie ihr „Cannstatter Volksfest“ mit Fruchtsäule, German-Beer, Schuhplattler und allem, was nach klischeebehafteter amerikanischer Sicht zu einem echten „German-Beer-Festival“ dazugehört. Fast jedes Jahr besuchen die amerikanischen Volksfestvereine das Cannstatter Volksfest und ihre schwäbischen Vereinsbrüder. In diesem Jahr wird der Cannstatter Volksfestverein aus New York mit 44 Mitgliedern zu seinen Wurzeln zurückkehren.

Im Jahre 1818 haben König Wilhelm I. von Württemberg und seine in der Bevölkerung sehr

beliebte Frau Katharina ein „landwirtschaftliches Fest zu Cannstatt“ gestiftet, um der bauerlichen Bevölkerung nach zwei schlimmen Hungerjahren wieder Hoffnung und Motivation zu verleihen. Mittlerweile findet das Landwirtschaftliche Hauptfest nur noch alle drei Jahre statt. Das Cannstatter Volksfest aber hat sich zum größten Fest des Landes entwickelt.

## Württemberg's Herzog ist Präsident

Hier, am Stammsitz des Cannstatter Volksfestes, fanden sich

erst 1994 einige heimatverbundene Cannstatter auf Initiative der Stadträte Robert Kauderer und Günther Willmann sowie des Cannstatter Heimatkundlers Hans Otto Stroheker, des Festwirtes Wolfgang Lochmann und vor allem des Ehren-Schaustellerpräsidenten Wilhelm Stamer zusammen, um einen „Cannstatter Volksfestverein“ zu gründen. Schnell waren Mitstreiter aus den Reihen der Cannstatter Honoratioren, der Wasen-Schausteller, der Ämter und Behörden und natürlich des Hauses Württemberg gefunden. Dessen Chef, Carl Herzog



# Dölle's Lángos Hütte

hausgemachte Lángos  
in vielen leckeren  
Varianten

Josef Dölle jr.  
www.doelle-langos.de

Unseren Standort & aktuelles  
findet ihr auf INSTAGRAM:

Jeder neue Follower  
erhält 1€ RABATT!



Wir sind **MEGA**  
**MEGA** für Sie!

- › Ihr Großhandel für die Metzgerei und Gastronomie
- › **Geballte Fleischkompetenz**  
ehrllich – regional – nachhaltig
- › **MENÜPLAN** – smart convenience food  
frisch aus unserer Stuttgarter Genussmanufaktur
- › Lebensmittel- und Getränkevielfalt aller Art
- › Gastro-Gläser | Hotelporzellan | Berufskleidung
- › Profi-Kücheneinrichtungen
- › Weitere Infos: mega-stuttgart.de



/ MEGAGROSSHANDEL



/ MEGAGROSSHANDEL



/ MEGADASFACHZENTRUM



**MEGA** StaufenFleisch.

Für Metzgerei und Gastronomie

**MENÜPLAN**



Schlachthofstraße 6 | 70188 Stuttgart | Tel. 0711 1684-0 | Fax -125



JUBELN SIE WIEDER MIT UNS.

## DIE FEIER GEHT WEITER!

Nach unserem großen Jubiläum im vergangenen Jahr freuen wir uns auch in diesem Jahr auf alle, die uns schon seit langem als treue Gäste und Freunde begleiten. Lasst uns gemeinsam weiter Geschichte schreiben!

Wir bleiben dem Wasen mit Leidenschaft und Herzblut treu.

Zum Wohl!



TÄGLICH TOLLE AKTIONEN MIT  
FREIBIER ODER WEITEREN EXTRAS!

26.9. - 12.10.2025  
GÖCKELESMAIER.DE





von Württemberg, übernahm auch sofort die Präsidentschaft des Cannstatter Volksfestvereins, gefolgt von seinem Sohn Michael. Den Ausschlag zur Gründung des Vereins gab 1995 das anstehende 150. Cannstatter Volksfest, das mit einer neu gestalteten Fruchtsäule und mit einem großen Festzug gefeiert werden sollte. Beides hat der noch junge Verein damals mitinitiiert. Mittlerweile ist der Volksfestverein auf rund 500 Mitglieder angewachsen und pflegt ein reges Vereinsleben. Monatlich trifft man sich am ersten Dienstag zu einem Stammtisch, bei dem die gesellige Gemeinschaft gepflegt wird. Doch es gibt kaum mehr Gaststätten, die die große Anzahl an Stammtischteilnehmern fassen können. Ein mehrtägiger Ausflug ist sicher eine Besonderheit der Vereinstätigkeit.

### Der Festzug bündelt die Kräfte

Das Highlight aber ist der große Festumzug durch Bad Cannstatt, der alle Mitglieder hinsichtlich Planung und Durchführung kräftig fordert. Abgesehen von monatelangen Vorbereitungen werden am Festtag, dem ersten Volksfestsonntag, rund 300 Helfer für die Organisation benötigt. „Das ist ein logistischer Kraftakt, den wir aber mit sehr motivierten Mitgliedern jedes Jahr meistern“, sagt Robert Kauderer, Ehrenvorsitzender des Vereins. Da müssen die Gruppen am frühen Morgen empfangen werden, die Strecke muss mit Verkehrsschildern abgesichert, die Häuser dekoriert, Umkleidemöglichkeiten geschaffen, Zelte zugewiesen, Parkplätze abgesteckt, Tiere versorgt, Festwagen dekoriert und Ehrengäste betreut werden. Der Festzug mit seinen über 100 Gruppen und rund 4000 Teilnehmern ist der Höhepunkt des Vereinslebens und ein besonderer Diamant im reichlich bestück-

ten Festdiadem Cannstatts. Rund 200.000 Zuschauer wollen den Festzug auf dem Weg vom Kursaal zum Wasen sehen. Ein Vielfaches davon verfolgt das bunte Spektakel an den Fernsehschirmen im ganzen Land. „Eine bessere Werbung für das Cannstatter Volksfest kann es fast nicht geben“, betont Wulf Wager, der neue Vorsitzende des

Volksfestvereins. Ein Kraftakt ist es allemal. So wie die Beschaffung der mit 10.000 Euro an Spendengeldern gefertigten riesigen kupfernen Kanne – das Wappen Cannstatts –, die in der volksfestlosen Zeit den Sockel der Fruchtsäule, des historischen Symbols des Festes, ziert. Beim Umzug wird die Kanne auf einem Festwagen durch Cann-



statt gefahren. Das 4,80 Meter hohe Gefäß musste allerdings mit einem klappbaren Deckel gefertigt werden, damit es unter den Strom führenden Oberleitungen der Straßenbahn durchfahren kann.

### Abteilungen aktiv

Der rührige Cannstatter Volksfestverein hat neben einer „Trachtengruppe“ – für die eigens ein folkloristisches Kleid für die Frauen sowie ein Trachtenanzug für die Männer kreiert wurde – auch eine Kinder- und Jugendgruppe. Zur Unterbringung der zahlreichen Requisiten wurde ein Lagergebäude gekauft, das über die einzige Rampe in Stuttgart verfügt, über die Festwagen von Tiefladern abgeladen werden können. Somit ist der Volksfestverein technisch bestens ausgestattet. 2020 rief Wulf Wager das historische Bürgerliche Schützen-corps wieder ins Leben. Für deren Ausstattung mussten rund 60.000 Euro an Spendengeldern organisiert werden. Heute ist das Bürgerliche Schützen-corps eines der Aushängeschilder des Vereins.

### Was kommt?

„Für die Zukunft kommt der Bau einer Wagenhalle auf unserem Grundstück in der Sichelstraße. Das ist zwingend notwendig, damit wir unsere wertvollen Festwagenrekonstruktionen ordentlich unterbringen und neue bauen können“, so Wulf Wager. Für das Jahr 2026 kündigt der Vorsitzende ein attraktives Programm an, das rechtzeitig auf der Website veröffentlicht wird. „Das wird nicht nur für Mitglieder sein, sondern es ist für jedermann offen. So erhoffen wir uns neue Mitglieder. Wir wollen eine bedeutende gesellschaftliche Größe sein“.

Text: Karl Krügler

Fotos: Thomas Niedermüller





# Ich mache mit!

Ich will Mitglied des  
Cannstatter Volksfestvereins werden:

(Zutreffendes nachstehend bitte ausfüllen)



**Cannstatter Volksfestverein**

Name .....

Geburtstag .....

Straße .....

PLZ ..... Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

## Weitere Familienmitglieder:

(bei Familienmitgliedschaft; Kinder ab 21 Jahren benötigen eine eigene Mitgliedschaft wie Einzelpersonen)

Name .....

Geburtstag .....

Name .....

Geburtstag .....

Name .....

Geburtstag .....

Name .....

Geburtstag .....

## Nur für Firmen und juristische Personen:

Vollständige Bezeichnung .....

Gesetzlicher Vertreter .....

Die hier angegebenen Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und Statistik gem. den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert.

Mit der Unterschrift erkenne ich die Satzung des Cannstatter Volksfestvereins e. V. in ihrer gültigen Form an. Sie kann im Internet unter [www.cannstatter-volksfestverein.de](http://www.cannstatter-volksfestverein.de) eingesehen und ausgedruckt werden.

## Abbucher ist bequemer!

Gleichzeitig ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Vereinsbeitrag von zurzeit jährlich

- ☐ **50,- Euro für Einzelpersonen**  
☐ **15,- Euro Einzelmitgliedschaft für Jugendliche bis 21 Jahre**  
☐ **75,- Euro Familienbeitrag**  
☐ **120,- Euro für Firmen und juristische Personen**

zulasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber .....

Bank .....

IBAN .....

BIC .....

## Ich überweise!

Ich überweise den von mir zu entrichtenden Vereinsbeitrag von zurzeit jährlich

- ☐ **50,- Euro für Einzelpersonen**  
☐ **15,- Euro Einzelmitgliedschaft für Jugendliche bis 21 Jahre**  
☐ **75,- Euro Familienbeitrag**  
☐ **120,- Euro für Firmen und juristische Personen**

auf folgendes Konto:

Cannstatter Volksfestverein e. V.  
Volksbank Stuttgart eG,  
IBAN: DE 12 6009 0100 0562 9220 08, BIC: VOBAD533

Wir bitten Sie, dem Verein rechtzeitig Veränderungen der Bankverbindung und der Adresse mitzuteilen.

Datum .....

Unterschrift des Beitretenden .....

Aufgenommen durch (intern):

Name .....

Bitte absenden oder einfach faxen an:

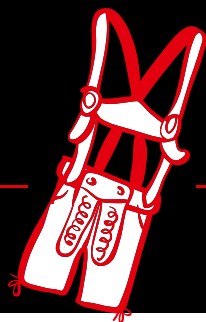
Cannstatter Volksfestverein e. V.  
Geschäftsstelle: Rathaus · Marktplatz 2 · 70372 Stuttgart  
Tel. +49 711 216-98946 · Fax +49 711 2868016  
[info@cannstatter-volksfestverein.de](mailto:info@cannstatter-volksfestverein.de)  
[www.cannstatter-volksfestverein.de](http://www.cannstatter-volksfestverein.de)



Historische Cannstatter Trachten aus der Zeit der Volksfestgründung Anfang des 19. Jahrhunderts.

# TRACHTEN IM TREND

## Ein Interview mit Trachtenexperte Wulf Wager



*Herr Wager, wenn Sie sehen, was heute auf dem Cannstatter Wasen als „Tracht“ durchgeht – blutet Ihnen da manchmal das Herz als Brauchtumsexperte?*

Überhaupt nicht. Ich finde das völlig in Ordnung. Wenn man zusammen feiert, hat eine bestimmte Kleidung ein verbindendes Element. Denken Sie an ein Fußballspiel: Wenn die Menschen alle in ihrem VfB-Trikot kommen, erzeugt das Zusammenhalt. Aber klar, Tracht sind solche Dirndl und Lederhosen keine, sondern Trachtenmode. Da besteht ein großer Unterschied. Beides hat aber seine Berechtigung.

*Noch vor ein paar Jahrzehnten war der Wasenbesuch in Jeans und T-Shirt völlig normal – wann begann eigentlich der Siegeszug von Dirndl und Lederhose auf dem Festgelände?*

Das war so ungefähr vor 25 Jahren. Davor sind die Leute in ganz normaler Alltagskleidung auf den Wasen. Wie übrigens auch in München auf die Wiesen, da hat Trachtenmode keine längere Tradition als bei uns. In Stuttgart ist der Wasenwirt Hans-Peter Grandl Ende der 1990er Jahre hergegangen und hat seinen Gästen gesagt: Auch wenn mein Zelt voll ist – wenn ihr Tracht anzieht, kommt ihr

trotzdem rein. Das war der Beginn eines Booms. Bald haben es die anderen Festwirte auch so gemacht. Und je günstiger man eine Lederhose oder ein Dirndl dann bekommen konnte, hielt als Imitat aus Fernost, desto mehr setzte sich die Trachtenmode durch.

*Wie kleideten sich die Menschen im Jahr 1841, wenn sie das Volksfest besuchten?*

Für mein Buch über die Geschichte des Cannstatter Volksfestes habe ich sehr viele historische Bilder und Postkarten gesammelt und gesichtet. Die Landbevölkerung kam in

dem was sie hatte, und das war ihre gute Sonntagstracht. Die Städter waren modischer gekleidet, Frauen in Kleidern mit Turnüre, Männer im Gehrock zum Beispiel.

*Und was sagte ihr „Häs“ dann über die Wasenbesucher aus?*

Die Tracht war ein sozialer Indikator. An ihr konnte man die verschiedensten Dinge ablesen: Das Alter, den Beruf, den Familienstand. Ledige Frauen waren immer bunter gekleidet als verheiratete. Waren sie verheiratet, kamen sie buchstäblich „unter die Haube“ und trugen eine entsprechende Kopfbedeckung. Stamme eine Frau aus einem reicheren Haus, hatte sie mehr Samt am Kleid oder Goldborten. So konnte man auf einen Blick sehen: Verheiratet oder nicht? Wohlhabend oder nicht?

*Sie haben sich intensiv mit historischen Trachten beschäftigt – welche Quellen oder Vorbilder haben Ihnen verraten, wie die Kleidung damals beschaffen war und welche Stoffe verwendet wurden?*

Ganz viel konnten wir aus Inventurlisten ablesen: Wenn früher jemand geheiratet hat oder gestorben ist, hat man ganz genau aufgeschrieben, was derjenige an Besitz hatte. Weil die Schreiberlinge dieser Listen nach Zeilen bezahlt wurden, haben die alles sehr, sehr genau aufgeführt. Also haben wir vom Anfang des 17. bis Ende des 19. Jahrhunderts für Cannstatt eine ausführliche Liste der Kleidung, die die Menschen hatten. Das geht bis ins letzte Detail: Ein scharlachrotes tuchenes Wams samt 18 Silberknöpfen. So konnten wir fast 70 Trachten rekonstruieren.

*2018 haben Sie gemeinsam mit Krüger-Dirndl eine schwäbische Tracht entworfen. Inwieweit entsprach dieses Modell tatsächlich der historischen Vorlage?*

Ziemlich, denn sie baute auf den Forschungen auf, die wir in Bad



Cannstatt gemacht hatten. Basierend auf den Schnitten, Farben und Materialien von 1818 haben wir eine bezahlbare württembergische Trachtenkollektion entworfen. Sie entspricht ziemlich dem historischen Original. Lediglich bei den Stoffen wurden Kompromisse gemacht.

**Und wie kam die schwäbische Trachtenkollektion damals beim Publikum an?**

Soweit ich weiß, war sie ziemlich schnell ausverkauft und wir haben eine zweite und dritte Kollektion entwickelt.

**Gibt es überhaupt noch Gelegenheiten, bei denen man echte, historisch korrekte Trachten zu Gesicht bekommt?**

Beim Volksfestumzug. Die allermeisten Trachten, die man dort sieht, sehen wirklich so aus, wie man sie früher in dieser

oder jener Gegend trug. Es gibt noch ein paar wenige Trachtenschneiderinnen in Baden-Württemberg, die sich auf Trachten nach alten Vorbildern spezialisiert haben. Die geben teilweise auch Kurse. Viele Trachtengruppen nähen sich ihre Kleider auch selbst. In manchen Dörfern wird das von Generation zu Generation weitergegeben.

**Was tragen Sie denn auf dem Volksfest?**

Zur Eröffnung werde ich die Trachtenkleidung vom Volksfestverein tragen. Am Sonntag werde ich in historischer Echterdinger Tracht zum Umzug gehen, weil ich von den Fildern komme. Und an den anderen Tagen bin ich selbst auch in Trachtenmode unterwegs. Mein Kleiderschrank gibt da einiges her.

Das Interview führte Karl Krügler

**Baumaschinen, Baugeräte, Werkzeuge.**



**Mietpark Engelhardt • Kölner Straße 1 • 70376 Stuttgart  
Telefon (0711) 540 01-0 • [www.mpe.de](http://www.mpe.de) • [info@mpe.de](mailto:info@mpe.de)**

[www.kleider-mueller.de](http://www.kleider-mueller.de)  
Über 10.000 Trachtenteile, Topmarken am Lager  
**KLEIDER Müller** Mode für die ganze Familie  
Auch der weiteste Weg lohnt sich!  
72351 Gehlingen bei Balingen • Vöhrstraße 65 • +49 7433 9003 0  
78054 VS Schwenningen • Keplerstraße 10 • +49 7720 3313 2  
74831 Gundelsheim / Neckar • Bismarckstraße 6 • +49 6267 4720 0

**ZUM WASENWIRT**  
MITTAGSTISCH NUR 9,80€  
GUT BÜRGERLICH, DEFTIG UND LECKER:  
DER MITTAGSTISCH IM FESTZELT ZUM WASENWIRT  
IMMER WOCHENTAGS ZWISCHEN 12-15 UHR\*  
\*ausgenommen 03. Oktober 2025

#GENAUMEINZELT

[WWW.WASENWIRT.DE](http://WWW.WASENWIRT.DE)

#GENAUMEINZELT

**NUSSEB SYSTEMBAU**  
HOLZ. HERZ. VERSTAND.  
**WASN, WIESN ODER KIRMES !?**  
EGAL WIE SIE ES NENNEN -  
WIR BAUEN AUCH IN IHREM BUNDESLAND  
■ Gewerbebau  
■ Kommunalbau  
■ Aufstockungen  
■ Mehrfamilienhäuser  
■ Hochwertige Holz- und Hybridbauweise  
■ Hoher Vorfertigungsgrad  
■ Minimierte Energiekosten  
www.nusser.de  
info@nusser.de  
07195-6930  
Wilhelm Nusser GmbH Systembau  
Max-Eyth-Straße 31  
71364 Winnenden





# DIE GROSSE LIEBE AUF DEM WASEN

Seit über 50 Jahren ein Paar



Foto: privat

**Stundenlang schauen sich Christine und Richard auf dem Wasen immer wieder an und dann wieder schüchtern weg. Als sie schon aufgeben will, fährt er mit dem Boxauto vor und ruft: „Steig ein!“**

Noch einmal knallen bei Weber Boxauto die Autoscooter aneinander, Lichter flackern rundherum, junge Menschen genießen ausgelassen den letzten Abend des damaligen Frühlingsfestes. Es ist der 3. Mai 1969 auf dem Cannstatter Wasen. Auch Christine, 14 Jahre alt, hellblau kariierter Minirock, weißes Ober-  
teil, ist mit einer Freundin dort. Sie stehen am Rand der Fahr-

fläche. Bald fallen ihnen zwei Jungs auf.

Richard hat buschiges Haar, trägt ein blaues Hemd und eine weiße Jeansjacke. Auch er hat einen Freund dabei. Die beiden Mädchen und die beiden Jungs stehen sich am Boxauto-Ring gegenüber. Ihre Blicke treffen sich, man guckt sich an, lächelt, schaut wieder weg, als ob alles

nur purer Zufall gewesen wäre. Dann wieder und wieder.

Eineinhalb Stunden geht das so. Christines Freundin reicht es dann, Mädchen ansprechen ist damals natürlich ganz klar Sache der Jungs. Und weil das nicht passiert, zieht sie weiter und verschwindet auf dem Wasen-Gelände. Richards Kumpel ergreift die Chance und geht





Christines Freundin hinterher. Jetzt sind Richard und Christine sozusagen für sich, nur ein paar Handvoll Autoscooter zwischen ihnen, sie müssen nur noch zueinanderfinden.

Die Blicke, das Hin und Her gehen noch eine Stunde weiter. Christine zweifelt schon, ob es richtig war, hierzubleiben. Vor allem, als sie Richard für ein paar Momente aus den Augen verliert. Aber plötzlich fährt Richard im Boxauto bei ihr vor, die Anlage spielt „Mendocino“, und Richard sagt: „Steig ein!“ Große Worte waren damals nicht so sein Ding.

Nach jeder Fahrt zückt Richard noch einen weiteren Chip hervor, mindestens eine halbe Stunde geht das so. „Er fuhr Boxauto wie ein junger Gott“, erinnert sich Christine. Aber die Uhr tickt. Als ihre letzte Runde gedreht ist, ist es 21.40 Uhr, und in 20 Minuten muss Christine zu Hause bei ihrer Oma im Hallschlag sein, wo sie aufwächst.

Auf dem Weg dahin zieht Richard seine Jeansjacke aus und hängt sie Christine um. Als sie sich an ihrer Haustüre verabschieden, verabreden sie sich

für den nächsten Tag zum Tretboot fahren am Max-Eyth-See. Sie haben sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht berührt, kaum ein paar Sätze gewechselt. Der erste Kuss fällt erst vier Wochen später auf dem Sofa der Oma, als diese mal einen Moment nicht aufpasst. „Er war der erste Junge, für den ich mich interessiert habe“, erzählt Christine Rabe heute. „Wir haben uns gesehen und sind zusammengeblieben.“

Genau drei Jahre nach diesem ersten Abend auf dem Wasen verloben sich Christine und Richard. Noch mal zwei Jahre später, am 3. Mai 1974, heiraten sie. „Jedes Jahr an unserem Hochzeitstag haben wir die alte Frau Weber in ihrem kleinen Kassenhäuschen beim Boxauto besucht und brachten ihr einen kleinen Blumenstrauß“, sagt Christine Rabe. „Leider ist sie in der Zwischenzeit verstorben.“ Christine und Richard, mittlerweile 71 und 74 Jahre alt, haben „drei wundervolle Kinder und zwei wundervolle Enkelkinder“. Und letztes Jahr haben sie auf dem Wasen ihren 50. Hochzeitstag gefeiert.

Florian Gann



Foto: CozyJourney / stock.adobe.com

**Candy**  
SCHOKOFRÜCHTE

Alles außer gewöhnlich!

Perfektion und Verwendung von erstklassigen Obstsorten sowie echter Schokolade sind unsere Maximen.

Unsere leckeren Köstlichkeiten werden täglich frisch von Hand gefertigt.

Qualität, die man schmeckt.

Exklusiv:  
**Schweizer Schokolade**  
aus nachhaltigem Anbau

UTZ Certified

[www.candy-schokofruedte.de](http://www.candy-schokofruedte.de)

Sie finden uns am Eingang zwischen Haltestelle Stadtbahn und Fruchtsäule

**HOCHGENUSS!**

- Mit 55 Meter eines der größten mobilen Riesenräder der Welt
- 42 geschlossene Gondeln mit modernem Audiosystem
- Zertifizierte Klimaneutralität dank freiwilliger CO<sup>2</sup>-Kompensation
- Hoch auflösendes LED-Videodisplay (5 m)
- Barrierefreiheit

**Kipp & Sohn**  
EUROPA-RAD

[www.kipp-bonn.eu](http://www.kipp-bonn.eu)



# „ENDLICH WIEDER WASENSCHULE!“

## Ein außergewöhnliches Schulprojekt



Lernen zwischen Achterbahn und Zuckerwatte? Was wie ein Widerspruch klingt, ist auf dem Cannstatter Wasen längst gelebte Realität. Die Wasenschule feiert 2025 ihr zehnjähriges Bestehen – sie steht für ein einzigartiges Konzept aus individueller Förderung, ehrenamtlichem Engagement und schulischer Verlässlichkeit mitten im Festtrubel.

**D**ie Wasenschule bietet seit 2015 – also inzwischen seit zehn Jahren – eine tägliche individuelle Lernbegleitung für die Kinder von Schaustellerfamilien, die während des Frühlings- und Volksfests auf dem Cannstatter Wasen im Einsatz sind. Das Besondere: Die Schülerinnen und Schüler werden morgens in zwei Zeitschienen jeweils 1:1

von Ehrenamtlichen betreut, die ihnen als feste Bezugspersonen zur Seite stehen.

Ob Grundschule, weiterführende Schule oder berufsvorbereitender Unterricht – hier wird individuell gefördert, auf die Bedürfnisse und Lernstände der Kinder eingegangen und schulische Kontinuität gewährleistet. Das Konzept: begleitetes Lernen in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Wertschätzung.

### Ein Beispiel für gelingende Bildungsarbeit

Die Bedeutung und Vorbildfunktion der Wasenschule

bleiben nicht unbeachtet: In der Buchreihe „Lernwelten“ des renommierten deGruyter Verlags ist kürzlich das neue Buch „Eine andere Art der Schule – begleitetes Lernen für Kinder beruflich Reisender“ von Michael Widmann erschienen, das unter anderem der Wasenschule ein ganzes Kapitel widmet. Darin heißt es u. a.: „Erstmals zum Stuttgarter Frühlingsfest 2016 fand die Beschulung der Schaustellerkinder in den Räumen auf dem Wasengelände in den Vormittagsstunden statt.“ Der Autor beschreibt den Erfolg der Initiative in vier Punkten:

1. Verlässliche Teilnahme: Keine Ausfallzeiten – die Kinder besuchen die Wasenschule täglich.
2. Elternunterstützung: Die Familien erleben ihre Kinder positiv verändert, erstmals mit echter Schulfreude.
3. Großes Engagement: Über 50 Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger haben sich als Bildungspatinnen und -paten eingebracht. Täglich helfen rund 30 von ihnen den Kindern beim Lernen.
4. Wohlfühlraum Schule: Die Wasenschule ist für viele ein emotionaler Ort. Ein Junge brachte es auf den Punkt: „Endlich wieder Wasenschule! Ich freue mich drauf!“

### Bildung mit Rückhalt

Unterstützt wird das Projekt von gesellschaftlichen Schlüsselpersonen aus öffentlichen Institutionen, Politik und Kirche. Dadurch erfährt die Wasenschule eine zunehmende Wertschätzung und Sichtbarkeit – nicht nur innerhalb der Stadtgesellschaft, sondern auch über Stuttgart hinaus. Was als pragmatische Lösung für reisende Familien begann, ist heute ein Vorzeigeprojekt für Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe geworden.

### Engagement, das bleibt

In Zeiten von Lehrkräftemangel und Schulfrust zeigt die Wasenschule, wie Lernen mit Herz, Struktur und Begegnung funktionieren kann – auch und gerade unter besonderen Bedingungen. Ehrenamt und Bildungspatenschaften machen möglich, was an vielen staatlichen Schulen Wunsch bleibt: Verlässlichkeit, Vertrauen und echtes individuelles Fördern.

Aktuelle Infos und  
Mitmachmöglichkeiten  
finden sich unter:  
[www.wasenschule.com](http://www.wasenschule.com)



Fotos: Anton Richter



*Hoefnagels & Söhne*



**120  
km/H**



**Das höchste  
mobile Loopingkarussell  
der Welt!**

**65  
Meter  
Flughöhe**

**Weltweit  
einzigartig!**

**Hoefnagels  
GmbH**

Im Gelger 37 · D-70374 Stuttgart  
Telefon 0711 - 21 95 73 20  
Mobil 0171 - 72 34 57 5  
[www.infinity-the-ride.de](http://www.infinity-the-ride.de)



# TRADITIONSFESTZUG

Sonntag, 28. September, 11 Uhr



Erleben Sie einen der schönsten und farbenprächtigsten Festumzüge des Landes.  
Herrlich geschmückte Festwagen, darüber hinaus Zünfte, Trachtengruppen,  
Musikkapellen, Bürgerwehren sowie historische Gruppen; über 100 Pferde, Ochsen,  
Geißen und Schweine bieten ein unvergessliches Erlebnis.  
Schwerpunkte sind dieses Jahr die Themen „Bier“ und die „Schweiz“.

## Cannstatt und sein Volksfest

- 1 Landesstandarte
- 2 Wasenhasi
- 3 Fahnschwinger Konstanz
- 4 Fanfarenzug Niederburg Konstanz
- 5 Ehrenkutsche Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper
- 6 Stadtgarde zu Pferd Stuttgart
- 7 Historische Festgäste von 1860
- 8 Bürgerliches Schützencorps von Cannstatt
- 9 Musikverein Bad Cannstatt
- 10 Festwagen Cannstatter Kanne
- 11 Bezirksbeirat Bad Cannstatt mit historischer Stadtfahne von 1880
- 12 100 Jahre Kübelesmarkt Bad Cannstatt
  - a. Spielmannszug und Fanfarenchor
  - b. Cannstatter Trachten
  - c. Festwagen: Fruchtsäule
  - d. Festwagen: 100 Jahre Kübelesmarkt
  - e. Historische Fahnen der Kübler- und Küferzunft
  - f. Festwagen: Küferzunft von 1841



- 13 Cannstatter Bläserkreis
- 14 Festwagen der Schaustellerverbände
- 15 Orgelfestwagen der Familie Wolff
- 16 Festwagen: Grabkapelle auf dem Württemberg, Collegium Württemberg
- 17 Spielmannszug der Gesellschaft Zigeunerinsel
- 18 Festwagen: Goldener Pflug von König Wilhelm I.
- 19 Kinder- und Trachtengruppe des Cannstatter Volksfestvereins
- 20 Festwagen: Kirbetauben des Cannstatter Gartenbauvereins
- 21 Muntprattrommler Ravensburg
- 22 Cannstatt Bürger anno 1880
- 23 Ehrenkutschen
- 24 Musikkapelle Zell-Bechingen

## Hopfen & Malz – Bier

- 25 Brauereigespann der Stuttgarter Brauereien
- 26 Hopfenwagen aus Rottenburg von 1841
- 27 Fanfarenzug Daugendorf

- 28 Festwirtkutsche Klauss und Klauss
- 29 Festwirtwagen Familie Maier „Göckesmaier“
- 30 Wulle Bussle
- 31 Spielmanns- und Fanfarenzug Hemmingen
- 32 Festwirtkutsche Familie Weeber „Zum Wasenwirt“
- 33 Schwaben Bräu Partymobil
- 34 Festwirtkutsche Familie Wilhelmer „Wilhelmers Schwabenwelt“
- 35 Fürstlich Fürstenbergische Brauereikapelle
- 36 Fürstlich Fürstenbergische Kutsche, Festwirt Jochen Mörz
- 37 Festwagen Moderne Brauerei Cannstatter Keller Bräu
- 38 Fanfarenzug des Musikvereins Tamm
- 39 Historischer Stuttgarter Hofbräu-Wagen von 1957
- 40 Festwirtwagen Nina Renoldi, „Almhütte Royal“
- 41 Festwirtkutsche Familie Benz „Beim Benz“
- 42 Fanfarenzug Spielgemeinschaft Hockenheim/Bruchsal/Wiesloch
- 43 Festwagen „Hopfenernte“ anno 1942, Kolbenquäler Schwabenland und Oldtimerfreunde Bad Liebenzell
- 44 Festwagen „Bierkutscher“ anno 1950, Kolbenquäler Schwabenland und Oldtimerfreunde Bad Liebenzell
- 45 Festwagen „Durstlöscher“ anno 1960, Kolbenquäler Schwabenland und Oldtimerfreunde Bad Liebenzell

## Hopp Schwyz - Schweiz/Dreiländereck

- 46 Musikgesellschaft Düringen
- 47 Formation Dreiländereck
  - a. Fahnenträger
  - b. Basler Garde
  - c. Pfeifergruppe „Naarebeinli“ Basel
  - d. Trachtenverband Basel-Stadt
  - e. Elsässische Trachtengruppe „Sundgauvia“
  - f. Trachten aus dem Basel-land mit Bänderbaum
  - g. Hebelmusik Hausen
  - h. Markgräfler Trachtengruppe
  - i. Kindergruppe Egringen in Markgräfler Tracht
- 48 Grenadiermusik Zürich
- 49 Basler Källerwäntele Zunft

## Reig'schmeckte - Gäscht aus nah ond fern

- 50 Festwagen „Enkircher Weinköniginnen“ und Bürgerwehr
- 51 Spielmannszug der königlich bayerischen Landwehr Esselbach
- 52 Festwagen „Mittsommer“, Lettischer Kulturverein SAIME
- 53 Portugiesische Trachten, Rancho Cultural de Calw
- 54 Kroatische Trachten, Kroatischer Kulturverein „Vatreno Sree“, Bad Cannstatt
- 55 Siebenbürger Blaskapelle Kreis Böblingen





- 56** Spanische Trachten, Padres de Familie, Esslingen
- 57** Slowenischer Kulturverein SKUD Triglav, Stuttgart

### Älterhand von Stadt und Land

- 58** Trachtenkapelle Oberprechtal
- 59** Standorfer Esel
- 60** Schmiedefestwagen Wolpert-Hipp
- 61** Trachtenmusikkapelle Niedersill/Österreich
- 62** Bürgergarde Neuhausen und Neuhauser Bürgerfrauen
- 63** Festwagen „Kartoffelernte früher“, Veteranenclub Bretzenacker
- 64** Historische Stadtwache Konstanz
- 65** Walldürner Postkutsche
- 66** Musikverein Trachtenkapelle Althengstett
- 67** Nordschwarzwälder Hochzeitszug mit Aussteuerwagen, Trachtengruppen Altburg, Schömberg und Würzbach
- 68** Bürgergarde Weil der Stadt mit Württemberger Parallelgeschütz
- 69** Kleiner Siedershof Schwäbisch Hall
- 70** Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall
  - a. Schweinetrieb
  - b. Zwei Festwagen
- 71** Metzgerwagen von Marco Zahn, Walldürn
- 72** Musikverein Trachtenkapelle Betzingen
- 73** Trachtengruppe Schwäbischer Albverein Betzingen
- 74** Trachtengruppe Ohmenhauen mit Festwagen „Leutschinder“
- 75** Europafanfare Karlsruhe
- 76** Heiligsbleche – Team Oldtimer
- 77** 100 Jahre Schäferanz Markgröningen
- 78** Musikverein Bermatingen
- 79** Festwagen „Flachsenbau auf

den Fildern von 1841, Echterdinger Tracht

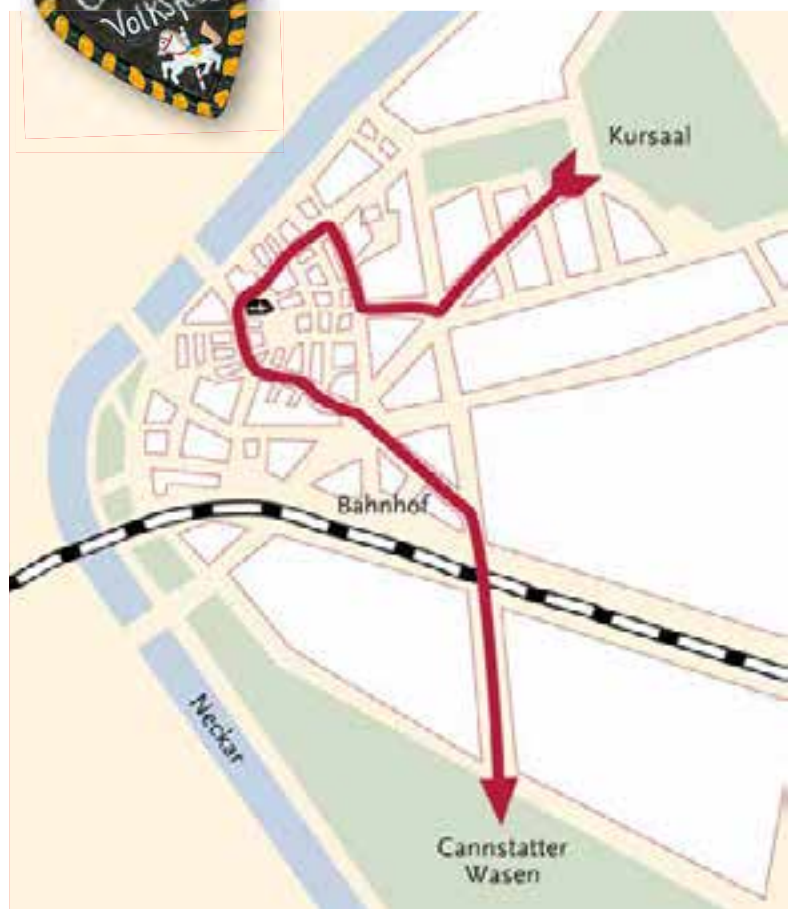
- 80** Thüringer Landestrachtenverband
- 81** Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch
- 82** Festwagen „Ernte“, Landjugend Markgröningen
- 83** Trachtengruppe Leidringen
- 84** Luckys Ziegengespann
- 85** Festwagen „Kräuterwagen von 1841“, Cannstatter Volksfestverein
- 86** Musikverein Empfingen
- 87** Vereinigung Alt-Waldshut
- 88** Grafschaftstrachtengruppe Glasofen
- 89** Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen
- 90** Festwagen „Backhäusle“ Dorfclub Hochdorf
- 91** Heimat-, Geschichts- und Trachtenverein Kayh
- 92** Spielmanns- und Fanfarenzug Sigmaringen
- 93** Heimat- und Trachtenverein Saulgau
- 94** Festwagen „Streuobstwiese“, Trachtenverein Glems
- 95** Dettinger Kredda-Leit
- 96** Musikverein Zainingen
- 97** Trachtengruppe Schwäbischer Albverein Zainingen
- 98** Schwäbische Trachtengruppe Heidenheim
- 99** Spielmannszug Ulm-Lehr
- 100** Heimat- und Trachtenverein „D' Argentaler“, Wangen im Allgäu

### En scheenr Schluss ziert alles

- 101** Bartclub „Belle Moustache“, Leinfelden-Echterdingen
- 102** Hist. Omnibus 1961, Stuttgarter Historische Straßenbahnen
- 103** Musikkapelle Mehrstetten
- 104** Festwagen „Landesgartenschau Ellwangen 2026“
- 105** Umzugsmarschall Wulf Wager auf dem Stuttgarter Rössle



Festabzeichen 5 Euro



### Umzugsstrecke durch Bad Cannstatt

Beginnend am Königsplatz über Daimlerplatz, König-Karl-Straße, Liebenzeller Straße, Wilhelmstraße, Brunnenstraße, Marktstraße, Wilhelmsplatz, Waiblinger Straße, Seelbergstraße, Daimlerstraße auf den Wasen.

# SWR

### Volksfestumzug im SWR

Der Volksfestumzug wird im SWR-Fernsehen zweitversetzt von 15 bis 17 Uhr übertragen.

Moderation:  
Kristin Haub und  
Wulf Wager  
Straßenreporter:  
Martin Häußermann



### Tribünenplätze

Der Volksfestverein bietet Sitzplätze auf einer überdachten Tribüne an, die zwischen Altem Rathaus und Stadtkirche steht.

Karten gibt es für 30 Euro unter [ticket@cannstatter-volksfestverein.de](mailto:ticket@cannstatter-volksfestverein.de) oder direkt im Cannstatter Rathaus bei Bernd-Marcel Löffler. Inbegriffen ist auch das wunderschöne Festabzeichen.





-  Öffentliche Verkehrsmittel
-  Info-Punkt Fruchtsäule Volksfestsouvenirs
-  Fundbüro Helmaufbewahrung
-  Rotes Kreuz Kindersammelstelle
-  EC-Geldautomat
-  A in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft
-  B Jugendamt
-  C Polizei

Im Bereich des Cannstatter Wasen stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung.

Die Stadtbahn-Volksfestlinie U11 fährt vom Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz) über den Berliner Platz, Rotebühlplatz, Charlottenplatz direkt zum Cannstatter Wasen und zurück zum Hauptbahnhof. Die S 1, 2 und 3 fahren bis Bahnhof Bad Cannstatt.

Falls Sie von außerhalb mit dem Pkw anreisen, nutzen Sie bitte die ausgeschilderten P+R-Plätze. Auskünfte gibt es bei der Deutschen Bahn AG, Tel. 11861, und beim VVS Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH, Tel. 0711 19449 oder [www.vvs.de](http://www.vvs.de).

VVS-Ticket-Empfehlung:  
Zum Volksfest kommen Sie am besten mit dem VVS-Tages-Ticket (eine bis fünf Personen), dem 4er-Ticket oder mit dem Deutschland-Ticket.

  [cannstatterwasen](https://www.instagram.com/cannstatterwasen)

## Zahlen - Daten - Fakten

### Volksfestgründung

1818 von König Wilhelm I. von Württemberg und seiner Frau Katharina

### Dauer

26.9. - 12.10.2025

### Festgelände

68 000 Quadratmeter

### Schausteller und Wirte

300 Betriebe,  
Frontmeter der Betriebe: 5000

Informationen:  
in.Stuttgart Veranstaltungs-  
gesellschaft mbH & Co. KG  
Mercedesstraße 50  
70372 Stuttgart  
Telefon: +49 (0)711 9554 3300  
Telefax: +49 (0)711 9554 3310  
E-Mail: [wasen@in.stuttgart.de](mailto:wasen@in.stuttgart.de)

[www.wasen.de](http://www.wasen.de)



# Amore nach Maß.

CANNSTATTER WASEN  
26.09. – 12.10.2025



Jetzt  
reservieren!  
[schwabenwelt.de](https://schwabenwelt.de)

wilhelmer's  
**SCHWABENWELT**

Schmuckstück des Wasens

- So. 28.09.25**    **Frühschoppen & Festzeltsegnung:**  
mit Pfarrer Tobias Schneider, 11 Uhr
- Fr. 03.10.25**    **Bergfest:** Halbzeit-Feier mit der  
Lumpenkapelle „Räuberbande“
- So. 05.10.25**    **Wasensterne:**  
ein kulinarisches Fest mit Sterneköchen
- So. 12.10.25**    **Große Closingparty:** mit Almklausi und der  
Guggenmusik „Grenzweg Sinfoniker“

**big**<sup>FM</sup>

**Schwaben  
Bräu**



## Beim BENZ – Das Hofbräu Zelt Marcel Benz



### Reservierungsmail:

reservierung@beimbENZ.de

**Musikkapellen:** Hofbräu-Regiment, Charivari und viele mehr

**Highlights:** Vereinsdienstag am 30.9. & 7.10. | VfB-Fantag am 29.9. | Narrentag am 6.10. | Landpartie am 12.10 mit Michael von der Rampe

**Sitzplätze:** 4900

**Brauerei:** Stuttgarter Hofbräu

**Bierpreis (1l):** 14,90 €

**Besonderheiten:** Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Schmeck den Süden“. Unsere BENZ Bar – feine Drinks, gute Gespräche & die original Currywurst vom Kultimbiss „Brunnenwirt“.

**Tipp:** Sichern Sie sich bei unserem BENZ-Deal die Maß Bier für nur 10 € zzgl. Bediengeld. Von Sonntag bis Mittwoch.

Mittagstisch: 5 beliebte Klassiker von Montag bis Freitag 12–15 Uhr (außer 3.10.) für nur 10 € zzgl. Bediengeld.



[www.beimbENZ.de](http://www.beimbENZ.de)

## Dinkelacker Dieter und Werner Klaus



**Reservierungsmail:** info@klaus-und-klaus.de

**Musikkapellen:** Lederrebelln, Mountain Crew, Allgäu Feager, Dirndl Knacker, Xcited, Binswanger Banzer Bloßn, MV Oeffingen, MV Maichingen

**Highlights:** Mallorca-Party am 5.10. mit Ikke Hüftgold, Julian Benz, Frenzy und DJ Andy Luxx. Weitere Highlights und Aktionen unter [www.klaus-und-klaus.de](http://www.klaus-und-klaus.de)

**Sitzplätze:** ca. 5500

**Brauerei:** Dinkelacker

**Besonderheiten:** Exklusive TA OS Lodge mit ausgewählten Weinen in Großflaschen und Gin-Tonic-Bar

**Tipp:** Unter der Woche ist der Wasen am schönsten.



[www.klaus-und-klaus.de](http://www.klaus-und-klaus.de)

## Schwaben Bräu Michael Wilhelmer



**Reservierungstel.:** 0711 66419400

**Reservierungsfax:** 0711 66419450

**Reservierungsmail:**

willkommen@schwabenwelt.de

**Musikkapellen:** Members, Starmix, Bääm, Wir sind Spitze, die Partykreiner, die Heckenklescher, 3.10. & 12.10. Guggenmusik am Nachmittag

**Highlights:** Täglich um 20 Uhr einzigartige Licht- und Lasershow, Wasensterne – Ein kulinarisches Fest mit Sterneköchen, Mundartgottesdienst (28.9.2025)

**Sitzplätze:** 5600

**Brauerei:** Schwaben Bräu

**Besonderheiten:** Größtes Altholzzelt der Republik

**Tipp:** Tägliche Aktionen und Special Events z. B. Weizen Happy Hour von 14 bis 17 Uhr, Mittagsspecial (Mo–Fr) ½ Bier & ½ Göckele 15,90 €, wechselnde Tagesessen, AMORE NACH Maß (So–Mi) 1 Maß & ½ Göckele für 19,90 € (zzgl. Bediengeld)



[www.schwabenwelt.de](http://www.schwabenwelt.de)

## Göckelesmaier Karl Maier



**Reservierungstel.:** 0711 6567933

**Reservierungsmail:**

reservierung@goeckelesmaier.de

**Musikkapellen:** Ohlala, Partyfürsten, Hautnah, Partyalarm, Jauchzaa, Party Hoch 3

**Highlights:** Frisbee-Freibier-Aktion, täglich 91 Maß Freibier (ca. 20 Uhr) u.v.m.

**Sitzplätze:** ca. 4100 auf zwei Etagen

**Brauerei:** WULLEBIERE

**Bierpreis (1l):** 14,60 €

**Besonderheiten:** Feiern mit Stil in modern-gemütlicher Atmosphäre mit den traditionellsten Göckele und extra eingebrautem WULLE Volksfestbier vom Fass – exklusiv nur bei uns!

**Tipp:** Von Mo. bis Fr. von 12 bis 15 Uhr: (außer 3.10.) schmeckt ½ Göckele oder eine Maß Bier für 9,90 €! Prost, Mahlzeit!



[www.goeckelesmaier.de](http://www.goeckelesmaier.de)

## Fürstenberg Jochen Morz



**Reservierungsmail:**

fuerstenbergzelt@moerz-festelte.de

**Musikkapellen:** Eine feine Mischung, aus Blasmusik und fetzigen Partyhits mit Showbands wie die Oktoberfestband Volxxbeat, Frontal, Die Bande, Die Schmalzler ... begeistert Jung und Alt.

**Highlights:** Ochs vom Grill – wir grillen ganze Ochsen für Euch. Montag bis Freitag (außer 03.10.) günstige Mittagsgesichte und Bar-Angebote.

**Sitzplätze:** 4340

**Brauerei:** Fürstenberg

**Besonderheiten:** Unser Anspruch ist eine gutbürgerliche Küche, ein freundliches, fleißiges Team, ein schönes Festzelt und natürlich a good's Bier.

**Tipp:** Montag–Freitag (außer 3.10.) 11.30–15.00 Uhr:

- feine Mittagsgesichte für 7,80 € / 8,80 € / 9,80 € und weitere Bierzeltschmankerl
- an unserer Bar: Pils 0,2 l für 2,00 €
- über den Service: Pfiff oder Schnitt für 6,80 €



[www.fuerstenbergzelt.de](http://www.fuerstenbergzelt.de)

## Sonja Merz Zelt Sonja Merz



**Reservierungstel.:** 0711 6868111

**Reservierungsmail:** reservierung@sonjamerzzelt.de

**Musikkapellen:** Rotzlöffli, Lost Eden, Bandits & Volksliga und unser Herzbube

**Highlights:** SchatziBar, Pils-Bar und jetzt neu: Spitzbuben-Lodge

**Sitzplätze:** ca. 4600 auf zwei Etagen

**Brauerei:** Stuttgarter Hofbräu

**Besonderheiten:** Hier zählt das Miteinander, das Lachen und Leben! Tradition und Moderne, Genuss und Stimmung – vereint unter einem Dach mit Herz!

**Tipp:** Special Events wie die Reiterparty am 06.10.25 oder die Blaulichtparty am 07.10.25, Rabatttage von Sonntag bis Mittwoch!



[www.sonjamerzzelt.de](http://www.sonjamerzzelt.de)



# Der schönste Sport ist der

# BiertranSport!



**Auf dem Cannstatter Volksfest sorgen 17 Tage lang die Wasen-Bedienungen mit starken Armen dafür, dass niemand durstig bleibt. Den Rest vom Jahr übernehmen wir den Job: GEFAKO und GEDIG. Die Getränke-Profis im Ländle.**

.....

**Die Krüge hoch!** Wir haben die riesige Bier-Auswahl mit regionalen Spezialitäten und Saisonbieren.

**Auf die Bänke!** Bei uns bekommen Sie auch die Biertischgarnitur und Zapfanlage für Ihr Fest.

**Ab in den Süden!** Mit über 300 Getränkemärkten in Süddeutschland sind wir auch in Ihrer Nähe.

**Hey Baby!** Hier geht's zum nächsten Markt:



**GEFAKO GEDIG**



## Zum Wasenwirt Friedrich Weeber



**Reservierungstel.:** 0711 5595090

**Reservierungsmail:** reservierung@wasenwirt.de

**Musikkapellen:** vormittags diverse Bands, nachmittags & abends „Die Grafenberger“, „DJ Robin“, „DJ Twenty-B“ uvm.

**Highlights:** Gaydelight, Night of the Students, Narrentreffen

**Sitzplätze:** 3500

**Brauerei:** Stuttgarter Hofbräu

**Bierpreis (1l):** 14,40 Euro inkl. Bedienungsgeld

**Besonderheiten:** Stuttgarter Hofbräu-Lounge und Empore mit jeweils eigener Bar und separaten Toiletten

**Tipp:** wochentags von 12 bis 15 Uhr täglich wechselnder Mittagstisch (ausgenommen Mo, 21. April 2025).

Gut bürgerlich, deftig & lecker für nur 9,80 €. Schwaben Sonntag: 1 Maß Bier oder ½ Hähnchen für 11,50 € inkl. Bedienungsgeld.

[www.wasenwirt.de](http://www.wasenwirt.de)



## Almhütte Royal Nina Renoldi



**Reservierungsmail:**

reservierung@almhuetten-royal.de

**Musikkapellen:** Alles Roger, Volxhelden, Lorenz Büffel, Silver Highway Band, täglich DJ Thommy Wenzler

**Highlights:** 28.9.: Regenbogen Alm; 5.10.: Lorenz Büffel-Party; 8.10.: Gründer Wasen; 9.10.: Wasen Gaudi; 12.10.: Linedancer-Party, sonntags Frühschoppen

**Sitzplätze:** 2500

**Brauerei:** Stuttgarter Hofbräu, 10-Liter Almfass zum Selberzapfen am Tisch

**Besonderheiten:** Kein Zelt, sondern echte Almhütte mit liebevoll gestalteten Logen. Aussichtsreiche Empore mit großer Herzbar und Fridas Pier Club als neues Highlight. Von Zeit zu Zeit sieht man Gäste im Königsschlitten am Almhütten-Himmel schweben.

**Tipp:** Tageskracher Mo bis Fr von 12 bis 15 Uhr, So ganztägig: Ganze Haxe oder ½-Göckele, jeweils inkl. 1/2 l Bier für 15,90 €.

[www.almhuetten-royal.de](http://www.almhuetten-royal.de)



## Albdorf Karl Göbel



**Reservierungen:**

Keine Reservierungen – ohne Mindestverzehr

**Highlights:** Trachten Modeshow, Besuch der baden-württembergischen Genussbotschafter und Königinnen, über 30 Verkaufsstände mit regionalen Spezialitäten

**Sitzplätze:** 2500

**Brauerei:** Dinkelacker und Stuttgarter Hofbräu

**Besonderheiten:** Kein klassisches Festzelt – sondern ein ganzes Dorf: mit regionalen Erzeugern, heimischen Spezialitäten und echter baden-württembergischer Lebensfreude.

**Tipp:** Noch keine Tracht? Dann schau einfach im Trachtenladen im AlbDorf vorbei!

[www.wasenwirt.de](http://www.wasenwirt.de)



Umzugsabzeichen 2025

5 Euro

**Holen Sie sich das Volksfestherz!**

**Vorverkaufsstellen:**

- Gaststätte Zur Alten Schmiede, Kühlbrunnengasse
- Gottlieb Café & Bar, König-Karls-Straße
- Rathaus Bad Cannstatt, 1. OG, Zimmer 103
- Weindorf-Weinstube Zaiss, Schillerplatz
- Verkaufsstelle Fruchtsäule
- Schuhmacherei Mayer, Badergasse 3
- Schuh-Stroh, Marktstraße 21



[www.cannstatter-volksfestverein.de](http://www.cannstatter-volksfestverein.de)

# Informationen

## Öffnungszeiten

26.9. – 12.10.2025

Montag – Donnerstag 12–23 Uhr

Freitag 12–24 Uhr

Samstag 11–24 Uhr

Sonntag 11–23 Uhr

## Sonderöffnungszeiten

Donnerstag, 2.10., 12–24 Uhr

Freitag, 3.10., 11–24 Uhr

## Fundbüro/

### Helm- und Gepäckaufbewahrung

Das Fundbüro öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Festbeginn

montags – freitags 11.30 Uhr,

samstags, sonntags und

Feiertag 10.30 Uhr,

Sonderöffnungszeiten:

Freitag, 26.9., ab 14 Uhr

Schließzeit 30 Minuten nach Festende

Sie finden beides im Container vor dem weißen Verwaltungsgebäude zwischen DRK und Polizei.

Tel. 0711 9005625

## Jugendamt

Das Jugendamt ist ständig vor Ort und kontrolliert die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes.

## Rotes Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz übernimmt die ärztliche Erstversorgung auf dem Wasen. Hier ist auch die Kindersammelstelle untergebracht.

Tel. 0711 557622

## Veranstalter

in.stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft

mbH & Co. KG

Mercedesstraße 50

70372 Stuttgart

Tel. 0711 95543-300

Fax 0711 95543-310

wasen@in.stuttgart.de

[www.wasen.de](http://www.wasen.de)





# - 60 Jahre - Mandelbrennerei Ries

Familie Ries



## WAAAASENTAG!

Spar dir nicht nur Sprit und Parkplatzsuche: Mit gültigem Ticket erhältst du am 29. September zum VVS-Wasentag jede Menge tolle Rabatte.

Mehr Infos unter [vvs.de/freizeit](https://vvs.de/freizeit)





# Zum Schwarzwaldmädel

Immer etwas Feines zum Essen und Trinken

Zu einem deftigen  
**SPECK**takel treffen  
wir uns beim  
Schwarzwaldmädel



Mitte Mercedesstraße

[www.zumschwarzwaldmaedel.de](http://www.zumschwarzwaldmaedel.de)



Inhaber: Rico Becker

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Cannstatter Volksfestverein e. V.  
Marktplatz 2  
70372 Stuttgart  
Tel. 0711 216-98946  
Fax: 0711 2868017  
[www.cannstatter-volksfestverein.de](http://www.cannstatter-volksfestverein.de)

### Verlag:

© Wager Consulting  
In der Halde 20  
72657 Altenriet  
Tel. 07127 93158-07  
Fax: 07127 93158-08  
E-Mail: [volksfest@wager.de](mailto:volksfest@wager.de)  
[www.wager.de](http://www.wager.de)

### Redaktionsleitung:

Wulf Wager (V.i.S.d.P.)

### Anzeigen:

Andreas Beinroth,  
Wulf Wager



Idee, Layout und Gestaltung:  
Wager Consulting

Grafik:  
Jörg Batschi

Mitarbeit:  
Florian Gann, Karl Krügler, Edgar Rehberger

Illustrationen:  
Alexander Linke, Jörg Batschi

Lektorat:  
Daniel Eberhardt

### Fotos:

Anton Richter, Archiv Volksfestverein,  
Bruch Events, CozyVisionary / AdobeStock,  
Thomas Niedermüller, Edgar Rehberger,  
Lichtgut – Ferdinando Iannone, Wulf Wager,  
whyframeshot/AdobeStock

### Druck:

Weiss Druck, Monschau  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Die Volksfestzeitung erscheint  
einmal jährlich Anfang August.

Ältere Ausgaben können unter  
[www.cannstatter-volksfestverein.de](http://www.cannstatter-volksfestverein.de)  
heruntergeladen werden.

[www.cannstatter-volksfestverein.de](http://www.cannstatter-volksfestverein.de)





BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL



## Original Schwäbisch-Hällisches Landschwein traditionsreichste Rasse in Deutschland

Das Schwäbisch-Hällische Schweinefleisch  
von den Hohenloher Bauern stammt garantiert  
aus der Region und wird nach den verbindlichen  
Richtlinien erzeugt. Besondere Qualität und  
großartiger Geschmack mit besonderem Gout.

[www.besh.de](http://www.besh.de)



Schwäbisch-Hällisches  
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.



# fürstenberg FESTZELT

## SÜDEN IST ... HOCHSTIMMUNG IM FESTZELT!

Live Musik, Essen & Trinken, Lebensfreude pur!

### Mittags-Wasen

Montag bis Freitag (außer 03.10.)

von 11.30 bis 15.00 Uhr

feine Mittagsgerichte für  
7,80 / 8,80 / 9,80 € und  
weitere Bierzeltschmankerl

### an der Bar

Pils 0,2 l für 2,00 €

### im Service

Pfiff / Schnitt für 6,80 €



Euer neuer Festwirt Jochen Mörz

**MÖRZ**  
Festzeltbetriebs GmbH  
[www.moerz-festzelte.de](http://www.moerz-festzelte.de)

Folgen Sie uns auf



Jetzt schnell Plätze sichern unter  
[www.fuerstenbergzelt.de](http://www.fuerstenbergzelt.de)